



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga



Foto: Facebook/Thinkstock

Neues aus dem Gemeinderat

ab S. 2



Foto: Gemeinde

Neubürgerradtour – ein voller Erfolg

S. 8/9



Foto: Keine Drogen am See/Photography

Freibad-Lifter in Betrieb genommen

S. 7



Foto: Stockphoto/Getty Images

Veranstaltungskalender Juni 2023

S. 20

17.06. 2023

WOLFGANG TREPPER
Live und in Farbe

DAS ORIGINAL VON DER REEPERBAHN

20:00 Uhr Festhalle Brühl

Kultur reservix
Eintritt: € 25,- bis 28,- (TK + € 3,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

30.06. 2023

Robert Betz

24. Brühler Gesundheitsforum
Was Dir Dein Körper sagen will

19:30 Uhr Festhalle Brühl

Kultur reservix
Eintritt: € 32,- bis 34,- (TK + € 3,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

22.09.2023

Nichts bleibt wie es wird.

KATIE FREUDENSCHUSS

20:00 Uhr Festhalle Brühl

Kultur reservix
Eintritt: € 18,- bis 20,- (TK + € 3,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

Kultur in Brühl 2023

TICKETS

Rathauspforte
www.bruehl-baden.reservix.de
06202 2003-0
Reservix Verkaufsstellen

14.10. 2023

Alles Paletti

Theater Hemshofschachtel

20:00 Uhr Festhalle

Kultur reservix
Eintritt: € 22,- bis 25,- (TK + € 3,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

24.10. 2023

Neues von der Buchmesse

19:00 Uhr Villa Meixner

Lesung mit Barbara Hennl-Bull & Dagmar Krebaum

Kultur reservix
Eintritt: € 12,- (TK + € 2,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

08.12. 2023

PE WERNER NE PRISE ZIMT

20:00 Uhr Festhalle Brühl

Kultur reservix
Eintritt: € 25,- bis 28,- (TK + € 3,-)
Vorverkauf: 06202-2003-0 oder www.bruehl-baden.reservix.de

Aus dem Gemeinderat

Stühlerücken im Gemeinderat und der Klimaschutz standen im Mittelpunkt der letzten Sitzung.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Dr. Göck gab bekannt, dass für die beiden Brühler Grundschulen die Gerätebestellungen mit finanzieller Unterstützung des DigitalPakts des Bundes beschlossen wurden. Weiterhin teilte er mit, dass Gebäudereinigungsleistungen in vielen Brühler Einrichtungen neu ausgeschrieben waren und nun an eine Firma in Lampertheim vergeben wurden.

Ausscheiden der Gemeinderäte Selcuk Gök und Pascal Wasow aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund

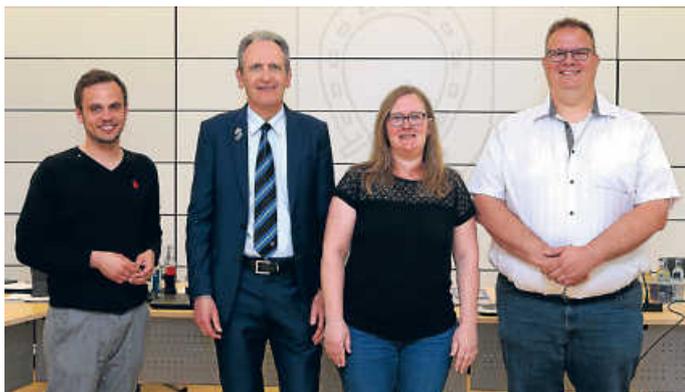
Bevor Bürgermeister Dr. Göck kurz den Sachverhalt der beiden Vorlagen verlas teilte er mit, dass sich Selcuk Gök auf Grund seiner Bürgermeister Tätigkeit in Tengen entschuldigen ließ. Der neue Bürgermeister von Epenbach, Pascal Wasow, war anwesend und Bürgermeister Dr. Göck richtete seine Dankesworte an ihn und den abwesenden Selcuk Gök. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei beiden Gemeinderäten und neuen Bürgermeistern und wünschte ihnen für die Zukunft immer ein gutes Händchen beim Führen ihrer Gemeinden.

Gabriele Rösch bedankte sich für die SPD Fraktion für die gute Arbeit: Dass zwei Ratsmitglieder gleichzeitig als frisch gewählte Bürgermeister ausscheiden sei außergewöhnlich und werde in Erinnerung bleiben. Sie hätten die Sitzungen belebt. „Ihr werdet uns fehlen“, so Rösch, mit Zustimmung anderer Räte, und übergab Wein mit „Dubbe Glas“ für die so wichtigen Nachsitzungen. Der Gemeinderat stimmte dem Ausscheiden von Selcuk Gök und Pascal Wasow einstimmig zu.

Nachrücken von Kirsten Rempp und Steven Smith

Nachdem Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Ablehnungsgründe von Thomas Stauffer (gemäß § 16 GemO Absatz 6) und Jürgen Meyer (gemäß § 16 GemO Absatz 1) erläutert hatte, stimmten die Räte diesen Begründungen zu.

Damit war der Weg frei für die junge Mutter Kirsten Rempp, in der Personalwirtschaft eines Großunternehmens tätig, und den junggebliebenen Vater Steven Smith, ebenfalls in der Personalwirtschaft eines Großunternehmens tätig, auf der SPD Liste nachzurücken. Beide sind 45 Jahre alt und gehören von Anfang an der Theatergruppe der KJG an. Es folgte ihre Verpflichtung.



Bürgermeister Pascal Wasow, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Kirsten Rempp und Steven Smith nach dem Verabschiedungs- und Nachrück-Reigen
Foto: Lenhardt

Bestellung der Ausschussmitglieder

Kirsten Rempp und Steven Smith wurden einstimmig als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Technik und Umwelt, in den Verwaltungsausschuss und in den Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss berufen.

Kirsten Rempp wurde einstimmig als Stellvertreterin der SPD Fraktion in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch berufen und in die Wohnungsvergabekommission berufen.

Steven Smith wurde einstimmig als Mitglied in den Arbeitskreis Lokale Agenda berufen und Kirsten Rempp wird ihn dort vertreten, sollte er verhindert sein.

Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppen Erneuerbare Energien, Mobilität und Nachhaltigkeit und Kommunikation (Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz) zur Kenntnisnahme.

„Klimaschutz ist auch ein Bürgerprojekt“

Beim Klimaschutz ist oft die Politik im Blick. Und dass, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, sei in großen Teilen auch richtig. Aber die große Transformation des Landes in Richtung regenerativ und nachhaltig gelänge nur mit dem Bürger und genau an diesem Punkt setzen die drei Arbeitsgruppen „Erneuerbare Energien“, „Mobilität“ sowie „Nachhaltigkeit“ seit genau einem Jahr an und versuchen Klimaschutz als Graswurzelbewegung in Szene zu setzen. Eine Art Zweiklang aus „von Bürgern für die Bürger“, so Göck im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung. Dabei kann sich die Bilanz durchaus sehen lassen.

Vor allem die Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“ ...

... hat in diesem einen Jahr einiges in Bewegung gesetzt. Zuvorderst natürlich die Initiative für Balkon-Photovoltaikanlagen (Balkon-PV). Bis dato, so Helmut Sprengel, Sprecher der Gruppe, habe man an acht Terminen 300 Bürger über Photovoltaikanlagen informiert. Und die Zahl dürfte weiter steigen, denn die Informationsveranstaltung wird an jedem ersten Freitag im Monat in der Gemeindebücherei veranstaltet. Zur besseren Information wurde auch eine Balkon-Demo-PV-Anlage gebaut. Geprüft wurden durch die AG auch die PV-Potenziale auf gemeindeeigenen Dächern. Gerade Dächer eigneten sich in Brühl für die anvisierte Stromwende sehr gut. Bedauerlich sei, dass eine PV-Überdachung des Parkplatzes Sportpark-Süd nicht gelang.

In Zukunft sollten Parkplätze stets mit Modulen überdacht werden. In der Windkraft sieht die AG für die Hufeisengemeinde kein allzu großes Potenzial und die Tiefengeothermie sei politisch zu belastet, als dass die AG sich hier zu einer Stellungnahme durchrang. Bürgermeister Dr. Göck bedankte sich bei Herrn Sprengel für die Präsentation und die Zusammenfassung der Ergebnisse und verwies noch auf den Flyer der AG, welcher auch auf der Homepage www.bruehl-baden.de unter Klimaschutz heruntergeladen werden könne.

Für die AG Mobilität ...

... stellte Gemeinderat Dr. Peter Pott (GL) die Ergebnisse vor, die, um es vorweg zu nehmen, nicht ganz so erquicklich erschienen. Mit dem sogenannten „Walking Bus“, mit dem Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zur Schule laufen, um die Zahl der Elterntaxis zu reduzieren, stieß die AG bei den Schulen auf nur wenig Resonanz. Anfangs- und Endzeiten seien zu unterschiedlich, als dass solch ein gehender Schulbus funktionieren würde. Jedoch sei in der Jahrschule die Aktion SpoSpiTo-Bewegungspass bereits zum zweiten Mal durchgeführt worden, ergänzte KlimaManagerin Birgit Sehl, und es bestehe generell auch nach Beendigung der Aktion die Bereitschaft zu Fuß, mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Auch beim Ausbau der Infrastruktur für das Fahrrad schien es mehr Grenzen denn Chancen zu geben. Mit dem Ordnungsamtsleiter Jochen Ungerer entstand eine Diskussion über Fahrradschutzstreifen. Pott erklärte, dass da am Bodensee mehr gehe und in Brühl die Regeln enger interpretiert würden. Eine Formulierung, die Ungerer so nicht stehen lassen wollte. Mit Beteiligung betroffener Behörden habe man sich die Sache angesehen und viele Straßen seien für Fahrradwege einfach zu eng. Nicht aber für Schutzstreifen, so Pott, die ja nur symbolisch für Fahrräder mehr Platz schafften. Durch einen Schutzstreifen würde PKW-Fahrer für das Fahrrad aufmerksamer, nicht verdrängt. Trotzdem scheint klar, dass in Brühl die räumlichen Gegebenheiten für eine faire Koexistenz von Fußgängern, Radfahrern und PKW nicht gerade optimal seien. Zumindest nicht, so lange feststeht, dass dem PKW kein Raum genommen wird. Es scheint als gesetzt zu gelten, dass keine Parkplätze einem eventuellen Ausbau der Radinfrastruktur zum Opfer fallen sollen. Erschwerend kommt für eine fossilärmere Mobilität hinzu, dass das Mobilitätsniveau des öffentlichen Nahverkehrs ebenfalls mindestens suboptimal sei. Eine echte Alternative zum Privatauto sei er nicht. Nach Heidelberg fährt man am besten über Mannheim, was gut eineinhalb Stunden in Anspruch nehme. Die AG wünsche sich ein größeres Angebot an Car-Sharing und forderte eine

Aufklärung der potenziellen Nutzer über Kosten und Procedere. Weiterhin sieht die AG einen Bedarf an Bike Sharing Angeboten um zwischen Schwetzinger Bf oder Rheinau Bf dies zu nutzen. Weiterhin bat die AG die Verwaltung mit der Stadt Mannheim das Gespräch zu suchen um ein kleines Fahrradparkhaus am Rheinauer Bf zu errichten, da dort ein hoher Vandalismus festzustellen sei und somit viele Pendler auf die Fahrt mit dem Fahrrad verzichten würden.

Als Fazit so Dr. Pott, ist es von größter Wichtigkeit, den ÖPNV auszubauen und zuverlässig zu machen.

Dr. Göck dankte der AG Mobilität für die Arbeit und die Ausführung und regte an, dass sich die AG Mobilität bei der Werbung für das im Juni startenden CarSharing Projekt mit dem Ziel engagiere, ein zweites CarSharing Fahrzeug nach Brühl zu bringen.

Die AG Nachhaltigkeit zielt ...

... so die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls, auf einen allgemeinen Wandel im Bewusstsein und im Handeln. Sie habe zwischen 10 und 15 Mitgliedern. So soll ein Nachhaltigkeitsindexierter Einkaufsführer für den lokalen Handel entstehen. Schottergärten sollen wieder blühende Vorgärten werden und bei einer Müllsammelaktion kamen bei 18 Teilnehmern in zweieinhalb Stunden 400 Kilogramm Müll zusammen.

Neben Umfragen zum Thema Nachhaltigkeit soll auch eine eigene Webseite www.natuerlich-badisch-bruehl.de den Fokus auf die Nachhaltigkeit, etwa auch durch Tausch-Flohmärkte vor Ort, legen und die Bürger so animieren dabei mitzumachen und mitzugestalten. „Geradezu vorbildlich“, lobte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die AG Nachhaltigkeit, denn sie wirke sehr aktiv in die Bürgerschaft hinein und stelle nicht nur Forderungen.

Positives Echo aus dem Gemeinderat

Die Zwischenbilanz der drei Gruppen stieß auch im Gemeinderat durchweg auf ein positives Echo. Alle, von Nico Reffert (CDU) über Jens Gredel (FW) bis zu Hans Hufnagel (SPD) und Peter Frank (GL), dankten den Bürgern für ihr Engagement. Ein Engagement, das einen Unterschied mache. Und in Sachen Fahrradinfrastruktur beschloss der Rat einhellig die Fahrradkommission wieder neu zu beleben und Lösungen zu suchen.

Nico Reffert regte an, dass die Gruppen beratungsfähige Anträge schreiben sollten. Für Jens Gredel fühlt sich der Gemeinderat seit Jahren schon in der Pflicht: „Wir müssen heute entscheiden und investieren, damit zukünftige Generationen nicht zu viele Einschränkungen hinnehmen müssen“, erinnerte er an manche Baumaßnahme und vor allem an das immer wieder erweiterte Umweltförderprogramm. Peter Frank begrüßte es, dass dies erstmalig eine richtige Bürgerbeteiligung sei und forderte die Gruppen auf sich nicht entmutigen zu lassen. Noch mehr in den Blick, das sagte Hufnagel, müsste die Causa Wärme genommen werden. Am Ende zeigten sich aber alle von dem Projekt, Bürger reden mit Bürgern über Klimaschutz, überzeugt.

Das Umwelt-Förderprogramm kommt immer besser in Fahrt

Beim Klimaschutz gibt es bis heute mehr besorgniserregende, denn hoffnungsfrohe Entwicklungen. Das Brühler Umwelt-Förderprogramm gehört jedoch klar zur zweiten Kategorie. Die Zahlen, die Bürgermeister Dr. Ralf Göck rund um das Förderprogramm präsentieren konnte, lassen sich jedenfalls als eine Art Marker für einen Sinneswandel beim Bürger lesen. Vor allem im Bereich Photovoltaikanlagen.

In den Jahren 2018 und 2019 musste die Verwaltung 67 beziehungsweise 59 Anträge bearbeiten. 2020 stieg die Antragszahl auf 92 und 2021 waren es gar 231 Anträge. Im vergangenen Jahr war der Höhepunkt mit 249. Und dieses Jahr, Stand 5. Mai, sind es bereits 160 Anträge. Entsprechend entwickelten sich die Fördergelder. 2018 waren es 31.600 Euro und 2019 knapp 24.500 Euro. 2020 stieg die Summe auf 61.000 Euro. 2021 waren es dann schon über 113.000 Euro und letztes Jahr fast 143.000 Euro. Dieses Jahr sind es bereits über 121.000 Euro und Göck rechnet bis zum Ende des Jahres mit einem Fördervolumen von über 200.000 Euro. Das Thema Klimaschutz und die daraus folgende persönliche Energiewende scheint angekommen zu sein und der Bürger ist willens zu investieren.

In Sachen Förderung des öffentlichen Nahverkehrs, speziell im Zuge des Deutschland-Tickets, schlug die Verwaltung nun aber vor, von einer Förderung abzusehen. Der bürokratische Aufwand sei für das monatlich kündbare Ticket einfach zu hoch. Und dann sei das Deutschland-Ticket ja schon hoch subventioniert. Mitnahmeeffekte, so steht es in der Verwaltungsvorlage, seien nicht ausgeschlossen. Eine Sicht, die mehrheitlich durchaus geteilt wurde. Nur Ulrike Grüning (GL) machte sich für eine Förderung stark. Alles was dem ÖPNV nutze, sei förderwürdig. „Wir müssen bei Energie- wie der Mobilitätswende schneller werden.“ Alternativ beantragte Michael Till (CDU) das Deutschland Ticket rückwirkend zu fördern. Wer es ein Jahr ohne Unterbrechung gekauft habe, könne die Kosten geltend machen und mit den üblichen 25 Prozent gefördert werden. Ein Vorschlag, der nach einhelliger Meinung im Oktober, wenn das Umweltförderprogramm neu justiert werden soll, diskutiert werden soll. Jens Gredel (FW) begrüßte die Ausführungen seines Vorredners und stimmte dem Oktobertermin zu. Auch bezüglich Deutschlandticket seien die Freien Wähler offen. Hans Zelt (SPD) bat um eine Liste der CO₂ Einsparungen durch das Umweltförderprogramm, betonte aber, dass das Deutschlandticket schon vom Arbeitgeber gefördert werde. Er forderte die Verwaltung auf, dies auch für ihre Mitarbeiter zu tun. Bürgermeister Dr. Göck und Frau Schneider, zuständig für Personal- und Organisation bei der Gemeinde Brühl, teilten mit, dass auch die Gemeinde Brühl mit 50% das Deutschlandticket fördere. Meist sind Gemeinderäte über steigende Kosten nicht wirklich froh. Doch in diesem speziellen Fall, sei es das richtige Zeichen zur richtigen Zeit.

Zu spät heißt nicht fehl am Platze:

Das neue Klimaschutz- und Energieleitbild ...

... der Gemeinde hätte schon längst beschlossen sein sollen, ist es doch die erste Maßnahme im Klimaschutzkonzept. Doch dem Vorhaben, das ganz grundsätzlich auf Bürgerbeteiligung fußt, geriet durch die Corona-Pandemie auf die lange Bank. Mittlerweile befände sich die Gemeinde, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, bereits in der Umsetzungsphase des Konzepts. Trotzdem sei das Leitbild, das eine Art Fundament für alle Planungen rund um die Energiewende darstelle, nicht unwichtig. Das Leitbild als eine Art wichtiger Orientierungspunkt.

Der Bürgerworkshop zum Klimaschutz- und Energieleitbild fand unter Federführung des Unternehmens „Château Louis“ im Februar diesen Jahres statt. Drei Monate später stand der Leitfaden nun zur Abstimmung an. Nach einer Präambel ist der Bericht in vier Handlungsfelder unterteilt. Neben dem Themenfeld „Erneuerbare Energien“ sind das „Mobilität und Verkehr“, „Nachhaltig leben und wirtschaften“ sowie „Klimaschutz und Anpassungen an den Klimawandel“. Mit einer kontinuierlichen Steigerung des erneuerbaren Energieanteils, soll es gelingen, die CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2014 jährlich um 37 Prozent abzusenken. In Sachen Mobilität geht es vor allem um die Steigerung der Attraktivität aller Mobilitätsträger, außer dem Verbrenner. Dazu gehören laut dem Leitbild auch Überlegungen, wo Parkplätze für mehr Lebensraum weichen können. Des weiteren geht es um eine möglichst CO₂ neutrale Flächenplanung. Also Innenverdichtung vor Bauland-Erschließung im Außenbereich, mehr Mehrfamilienhäuser und weniger Einfamilienhäuser sowie möglichst viel Grün in den Wohngebieten. Vieles davon, daran lässt das Leitbild keinen Zweifel, sei nicht zum Nulltarif zu haben und erfordere große Anstrengungen. „Es werden hohe Investitionen, aber auch persönliche Verhaltensänderungen und in vielen Bereichen ein neues Denken notwendig sein.“

Für Nico Reffert (CDU) fanden sich hier zu viele Allgemeinsätze. Vieles war in seinen Augen zu schwach formuliert und schrammte knapp an der Grenze zur Null-Aussage entlang. „Dass wir fossil erzeugten Strom und Wärme deutlich reduzieren müssen, wissen wir ja schon eine Weile.“ Göck entgegnete darauf, dass dieses Leitbild zwar etwas spät komme und hier nicht alles neu sei. Aber das Leitbild habe als Fundament und Leitplanke trotzdem eine wichtige Funktion. Auch Jens Gredel (FW) erklärte, dass hier vieles Allgemein gehalten sei. Trotzdem beschreibe das Werk die Herausforderung gut und unterstreiche die Dringlichkeit aller Klimaschutzbemühungen.

Eine Sicht, die auch der SPD-Mann Hans Hufnagel teilte. Peter Frank (GL) begrüßte das Leitbild ausdrücklich. Beschreibe es doch gut in welche Richtung es gehen soll. Mit dem Leitbild in der Hand könnten Entscheidungen der Hufeisengemeinde stets unter dem Licht des Klimaschutzes bewertet werden. Heißt im Umkehrschluss, Entscheidungen, die dem Leitbild zuwiderlaufen, könnten zukünftig unter Legitimitätsdruck geraten. Am Ende wurde das „Klimaschutz- und Energieleitbild“ einhellig goutiert.

Erneuerung Terrassengeländer „Alter Bäumelweg 1“ Metallbauarbeiten

Bürgermeister Dr. Göck erklärte kurz warum die Terrassengeländer im Alten Bäumelweg 1 erneuert werden müssen. Die Metallbauarbeiten gehen an die Ketscher Firma Schmid.

Information durch den Bürgermeister

Dr. Göck gab bekannt, dass das Anliegen von Gemeinderätin Rösch bezüglich der freilaufenden Hunde im Bereich der Sprauwaldäcker in der Brühler Rundschau am 12.05.2023 mit einer Karte und einem kleinen Artikel behandelt wurde.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

GR Gothe (CDU) erklärte, dass er auf Nachfrage bei Apotheke und Bäcker bezüglich der Nahversorgung auf dem Rohrhof Entwarnung geben könne. Diese beiden Geschäfte werden auch weiterhin dem Rohrhof erhalten bleiben.

GRin Stauffer (FW) sprach das Thema Schottergärten an und forderte den Rückbau dieser Gärten. Es könne nicht sein, dass wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt geschehen nur bei einzelnen ein Rückbau vollzogen wurde. Sie fragte was die Gemeinde gegen diese Schottergärten unternehmen würde. Karlsruhe würde auch dagegen vorgehen.

Ortsbaumeister Haas erklärte, dass die Zuständigkeit erstens beim Baurechtsamt des Landratsamtes liege und zweitens keineswegs klar sei, dass alles weg müsse. In einer Verordnung heiße es „gärtnerisch anlegen“. Die Auslegung dieses Begriffs sei weit gefasst, da ein japanischer Garten z.B. mit vielen Steinen angelegt sei. GR Pietsch (FW) erklärte, dass es die Schottergärtenverordnung erst seit 2022 gebe und es sehr unwahrscheinlich und rechtlich bedenklich sei, früher genehmigte Gärten zurückbauen zu lassen. Außerdem wurde in dem zitierten Fall in der Geierstraße vor allem beanstandet, dass erst alles fertig gebaut wurde und dann ein Bauantrag gestellt wurde.

Dr. Göck sagte, dass man nur bei neuen Bauanträgen auf die Schottergärten hinweisen könne und Anzeigen jetzt unnötig viel Unruhe in die Gemeinde bringen würde.

GR Hufnagel (SPD) erklärte, dass große Städte ein eigenes Baurechtsamt unterhielten und somit ganz anders reagieren könnten als die Gemeinde Brühl, die das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises einschalten müsse.

Weiterhin wollte GR Hufnagel (SPD) wissen, wie es sich mit der Baustelle in der Karpfengasse verhalte und ob die Festhalle jetzt an die Fernwärme angeschlossen sei.

Dr. Göck erwiderte, dass die Festhalle nicht über die Hauptstraße angeschlossen würde, da man einen anderen Zugang in der Ketscher Straße gefunden habe.

Ortsbaumeister Haas erklärte, dass die Baustelle in der Karpfengasse nicht abgenommen wurde, da Lastplattenversuche gescheitert seien, da falsches Material durch die MVV eingebracht wurde. Daher gilt im Moment ein Baustopp bis das richtige Material eingebaut sei.

GR Frank (GL) schlug vor die Pflanzkisten des Umweltvereins zu bewerben. Dies sagte Bürgermeister Dr. Göck zu. Frau Hauck vom Umweltverein wird eine pdf an Haupt- und Ordnungsamtsleiter Ungerer senden der diese dann auf der Homepage veröffentlicht. GR Gaisbauer (CDU) wollte wissen, ob es schon Antworten von Rechtsanwalt Roth bezüglich der Fragen der BI Geothermie gäbe. Dr. Göck antwortete, dass er mit RA Roth in Kontakt stehe, RA Roth aber noch nicht alles fertig habe.

Weiterhin wollte GR Gaisbauer den Stand des Fasaneriedamms erfragen.

Dr. Göck erklärte, dass das Ganze unterfangen nicht so einfach sei, da hier mehrere Behörden zusammenarbeiten müssen und versucht werde, die eigenen Belange durchzusetzen.

Dies betrifft die untere Naturschutzbehörde und die Wasserbehörde die sich jetzt erst über Ausgleichsflächen geeinigt hätten. Es sollen, so Göck, Spundwände eingezogen werden. Diese würden jetzt ausgeschrieben, so dass er mit dem Baubeginn im Herbst rechne.

GRin Stauffer (FW) fragte an, wann die Baustelle in der Nibelungenstraße geschlossen werden würde, da die kleine Vertiefung eine Zumutung wäre.

Ortsbaumeister Haas antwortete, dass die Firmen immer mehrere Verschleißdecken gleichzeitig fertigmachen würden. Dies sei auch nachhaltiger.



Aus den Fraktionen

FW

Stellungnahme

Top 14 Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe Mobilität

Gemeinderat Jens Gredel nahm dazu Stellung:

Wir Freien Wähler können den **Arbeitsgruppen aller Bereiche** nur **höchsten Dank aussprechen** für die ausgearbeiteten Unterlagen, aber auch für **das bisher Erreichte**. Ein Beispiel sind die **Balkonkraftwerke**, die bei den **Brühlern**, natürlich auch durch die **verhältnismäßig hohe Förderung** gegenüber dem Produktpreis, **prima Anklang fanden**.

Gerade hier ist es **wichtig**, dass unsere spezialisierten Gruppen **die Bürger** draußen **mitnehmen** und sie **beim Thema Klimaschutz weiter sensibilisieren**. Selbst kleine Dinge können in der Summe einiges an Einsparung bringen und **unsere Umwelt entlasten**. Arbeitsgruppen und Umweltförderprogramm gehört für mich irgendwie zusammen. In der Praxis heißt das eigentlich jetzt **die Menschen dazu zu bringen**, dass sie wie z.B. bei einem neuen Auto-Kauf oder einem Urlaub **auch Geld für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen ausgeben sollen, damit zukünftige Generationen nicht zu stark eingeschränkt werden**. Möge dies gelingen. **Gemeinderätin Claudia Stauffer** fragte nach, aus welchen Gründen in Brühl in vielen Straßen die **Kennzeichnung von Fahrradwegen nicht erlaubt** sei. Die Straßen seien **zu eng**, auch sog. Schutzstreifen mittels gestrichelter Linien könnten nur angebracht werden, wenn dringend benötigte **Parkplätze wegfielen**, wurde ihr erklärt.

Top 15 Umweltförderprogramm der Gemeinde Brühl

Jens Gredel macht aufmerksam, dass es ein solch **umfangreiches Förderprogramm für Erneuerbaren Energien** bei keiner anderen Gemeinde im ganzen R-N-Kreis gibt. **Wir** stimmen zu, das **günstige Deutschlandticket** aktuell nicht in die Förderung zu übernehmen. In einer Sitzung der **Umweltförderkommission im Oktober** soll darüber **neu beraten** werden.

Ebenso müssen wir **mit unserem Fördertopf die Entwicklung abwarten**.

Top 16: Verabschiedung des „Klimaschutz- und Energieleitbild“ für die Gemeinde Brühl

Gemeinderat Jens Gredel trug vor, dass die FW schon am **26.09.2022** der **Erstellung eines Klimaschutzleitbildes** für **3.500 Euro zugestimmt** haben, da diese Maßnahme im Brühler Klimaschutzkonzept **fest verankert** ist.

Klar ist auch, dass in diesem „**Klimaschutz- und Energieleitbild**“ noch **keine konkreten Maßnahmen vorgegeben** sind und sehr allgemein gehalten ist. Es ist aber so gestaltet, dass es **am Ende zu einer Senkung der Treibhausgase** hin zu einer **klimaneutralen Gesellschaft** führen soll. Zudem kann **durch einen Beschluss** das Leitbild **jederzeit ergänzt** und den **aktuellen Ereignissen angepasst** werden.

Wir alle stehen vor **einer großen Herausforderung**, die wir nur **gemeinsam** mit dem **Engagement von Privathaushalten, Industrieunternehmen, Gewerbetreibenden** und der **Kommune selbst** zielführend meistern können.

Das Leitbild ist in **4 Handlungsfelder** aufgeteilt. Jeder, der die **Freien Wähler kennt**, weiß, dass wir **mit normalem Menschenverstand** zusammen mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung diese **4 Handlungsfelder gemeinsam angehen** werden um bis zum **Jahr 2030 eine 37%ige Verringerung der CO₂-Emissionen** in Bezug auf das Basisjahr 2014 für unsere Gemeinde Brühl zu erreichen.

Top 19: Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderätin Stauffer erkundigte sich, ob **Schottergärten**, die **seit Juli 2020** in Bad.-Württ. **verboten** und danach angelegt worden sind, **zurückgebaut werden müssen**. Ein eindeutiges **Verbot von Schottergärten gelte erst seit letztem Jahr**. Doch sei die Überwachung und Rückbauanordnung **nicht Aufgabe der Gemeinde Brühl**, sondern des **zuständigen Bauamts Rhein-Neckar-Kreis** wurde ihr erklärt.

SPD

Wir sagen Danke

Es passiert nicht alle Tage, dass 2 junge SPD-Gemeinderäte innerhalb von 2 Wochen in andere Orte in Baden-Württemberg zu Bürgermeister gewählt werden. Selcuk Gök hat es in Tengen und Pascal Wasow in Efenbach mit eindeutigen Wahlergebnissen geschafft. Wir, die SPD-Fraktion, bedanken uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die guten Ideen, die von ihnen in den Fraktionssitzungen eingebracht wurden. Beide haben in vielen Fällen die Zusammenarbeit und die Wirkung in den Gemeinderatssitzungen positiv belebt. Wir wünschen beiden neuen Bürgermeistern alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft. „Haltet an der Tradition der Nachsitzungen fest! Wir als SPD-Fraktion werden Euch vermissen.“

GLB

Stellungnahme

Wechsel im Gemeinderat (SPD)

In der SPD-Fraktion wurden Kirsten Rempp und Steven Smith als neue Mitglieder begrüßt. Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Vorstellung der Arbeitsgruppen der Klimaschutz AG

Die Brühler Klimaschutz AG hat die 3 Gruppen Erneuerbare Energien, Mobilität und Nachhaltigkeit. Sie informierten den Gemeinderat über ihre bisherigen Aktivitäten und Ideen für die Zukunft. Im Energiebereich ist es vor allem das Thema **Photovoltaik**, das in Brühl zum Tragen kommt. Es wurden 2 Mini-PV-Anlagen, sog. **Balkonkraftwerke** aufgebaut, dazu gibt es monatliche Beratungen in der Bücherei. Die Gruppe würde auch gerne unterstützen bei der Errichtung von PV-Anlagen auf Dächern gemeindeeigener Gebäude und befasst sich mit weiteren Energiefragen.

Die AG Mobilität befasst sich mit Verbesserungen für den **Fuß- und Fahrradverkehr**, **ÖPNV** und **Individualverkehr**. Ihr Fazit: die Mobilität der Brühler Bürger:innen ist stark vom individuellen Autoverkehr abhängig. Viele Ziele in der Metropolregion – insbesondere auch die Verwaltung des Rhein-Neckar-Kreises – sind ohne Kfz nur aufwändig erreichbar. Es ist daher sehr wichtig, den **ÖPNV auszubauen** und zuverlässiger zu machen.

Die AG Nachhaltigkeit plant Aktionen wie **Tauschflohmärkte**, Unterstützung lokaler Anbieter, **grüne Vorgärten**, Müllvermeidung. Die 1. **Müllsammelaktion** war sehr erfolgreich. Das Projekt **Brühler Pflanzkiste** mit dem Umweltverein läuft gerade an.

Wir danken den engagierten Bürgern für ihren Einsatz, ihre Ideen und die tatkräftige Umsetzung!

Umweltförderprogramm

Die Gemeinde Brühl muss und will **klimaneutral** werden. Die Energiewende hin zu lokal erzeugtem Strom aus regenerativen Quellen wird unterstützt durch das Umweltförderprogramm, das zunehmend stärker in Anspruch genommen wird. Das ist eine positive Entwicklung; die GLB setzt sich dafür ein, dass das **Budget** dafür **erhöht** wird.

Deutschlandticket

Die GLB hat beantragt, das **D-Ticket** wie bisher die ÖPNV Jahreskarten mit **25 % zu fördern**. Das wäre ein stärkerer Anreiz für Nutzung des ÖPNV. Der Verkehrssektor ist in Brühl zentriert auf den motorisierten Individualverkehr (Auto) und trägt stark zum CO₂-Ausstoß bei. Für die **Mobilitätswende** sollten wir die positive Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern.

Ein starker Umweltverbund mit ÖPNV, Rad-, Fußverkehr, Leih- und Sharing-Systemen ist notwendig. Die Förderung des D-Tickets (wie z.B. in Schwetzingen) ist eine einfache, schnelle, effektive Möglichkeit, den ÖPNV zu stärken.

Klimaschutz- und Energie-Leitbild

Hier werden Grund- und Leitsätze der klimaverantwortlichen kommunalen Energiepolitik sowie Ziele zum Erreichen der **post-fossilen Gemeinde Brühl** festgeschrieben.

Die **Umweltförderrichtlinien** der Gemeinde Brühl finden Sie auch auf unserer Website www.grueneliste-bruehl.de.



Amtliche Bekanntmachungen

Online-Terminvereinbarung

Um längere Wartezeiten im Einwohnermeldeamt, dem Standesamt oder dem Sozialamt zu vermeiden, empfehlen wir die **Onlineterminvereinbarung** unter www.bruehl-baden.de. Hier können Sie sich Ihren Wunschtermin ganz nach Ihren Bedürfnissen reservieren.

Zulässigkeit von Zäunen, Carports und Gartenhäusern etc./ Mögliche Genehmigungspflicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Zulässigkeit von Zäunen, Carports und Gartenhäusern/Arbeitsgerätelagern etc. durchaus einer Baugenehmigung (oder eine Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans) bedürfen. In diesem Zusammenhang ist oftmals der Einzelfall zu prüfen. Je nach Bebauungsplangebiet (§ 30 BauGB) und Gebieten ohne einen Bebauungsplan (§ 34 BauGB) gibt es hierbei unterschiedliche Regelungen, die zu beachten sind.

Auch die verschiedenen Bebauungsplanbereiche weisen durchaus unterschiedliche Vorgaben und Vorschriften zu Einfriedungen und deren Höhe, Carports, Nebengebäuden, Gartenhäusern, Pools o. dgl. und deren Zulässigkeit aus.

Auch sind verfahrensfreie Bauvorhaben nicht mehr verfahrensfrei, wenn andere öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegenstehen.

Fragen Sie im Einzelfall, bevor Sie mit einem Bauvorhaben beginnen, bitte unbedingt in unserer Bauverwaltung im Rathaus nach, ob nicht ein Bauantrag oder ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplans erforderlich ist.

Das Bürger-GIS (Geografisches Informationssystem für Bürger) auf der Homepage der Gemeinde Brühl gibt den Bürgerinnen und Bürgern, aber insbesondere auch Architekten und Planern wichtige und nützliche Hinweise zur Bebauung eines Grundstücks (Suchbegriff: GIS / -WebGIS der Gemeinde Brühl jetzt online verfügbar/ -Zugang zum Bürger-GIS der Gemeinde Brühl).

Um Beachtung wird gebeten.

Rückfragen sind bitte an das Ortsbauamt –Bauverwaltung– zu richten.

Ihr Ortsbauamt

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Stellenbesetzung im Sonnenschein-Hort – Erzieher (w/m/d) im Anerkennungsjahr

Für die außerschulische Betreuung der Schulkinder im Alter von 6 bis 10 Jahren suchen wir zum 01.09.2023 für den Sonnenschein Hort an der Schillerschule einen

Erzieher (w/m/d) im Anerkennungsjahr

Der Fokus der pädagogischen Arbeit wird nach den Grundsätzen der Hortpädagogik auf die individuelle Entwicklung der Kinder und das soziale Miteinander sowie Partizipation aller Mitglieder der Gemeinschaft gesetzt.

Auf die Zusammenarbeit mit den Familien sowie eine enge Kooperation mit der Grundschule und dem Träger legen wir viel Wert.

Ihre Aufgaben:

Als Erzieher (w/m/d) begleiten Sie unsere Kinder bei ihrer Entwicklung und bauen eine vertrauensvolle Bindung auf. Gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen arbeiten Sie gruppenbezogen und gruppenübergreifend an der Planung, Durchführung und Reflexion der pädagogischen Arbeit im Rahmen unseres Konzeptes.

Ihr Profil:

- Sie haben einen abgeschlossenen Fachschulabschluss
- Sie haben Spaß und Phantasie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
- Sie sind aufgeschlossen, engagiert und arbeiten gerne im Team

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz mit qualifizierten Anleiter/innen sowie ein offenes, hilfsberechtigtes und aufgeschlossenes Team
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für Praktikanten/innen des öffentlichen Dienstes TVPöD sowie 30 Urlaubstage und zwei arbeitsfreie Tage
- Jahressonderzahlung, Jobticket, Vergünstigungen bei Pfitzenmeier/Venice Beach, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese vorzugsweise per Mail an sonnenschein.hort@bruehl-baden.de oder postalisch an den **Sonnenschein Hort an der Schillerschule, Ormessonstr. 5, 68782 Brühl.**

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leitung des Sonnenschein Hortes, Frau Tamara Obert, unter der Rufnummer 06202 702823 gerne zur Verfügung.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter der Nummer 06202 2003-35 oder -77.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de.

Stellenbesetzung im Bauhof

Die Gemeinde Brühl sucht für den Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektriker (m/w/d) in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Elektroinstallationen und Elektrosanierung in den Gemeindefriedhöfen und öffentlichen Einrichtungen nach dem neusten Stand der Technik
- Eigenverantwortlicher Aufbau der elektronischen Infrastruktur bei Straßenfesten

- Prüfung von ortsfesten und ortsbeweglichen elektrischen Betriebsmitteln
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Allgemeine Tätigkeiten im Gemeindebauhof

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung zum Elektromonteur (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- allgemeine handwerkliche Fähigkeiten
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Elektroinstallationen und Fehlersuche
- Besitz des Führerscheins Klasse B
- Besitz des Führerscheins Klasse BE oder C von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Teamgeist, Flexibilität und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Vergütung gemäß TVÖD, 30 Urlaubstage und zwei arbeitsfreie Tage sowie bezahlte Freizeitstunden am Geburtstag, Fasching und Kerwe-Montag in Brühl
- Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Sonderzahlung
- BikeLeasing, Vergünstigungen bei Pfitzenmeier oder Venice Beach, betriebliche Altersvorsorge u. v. m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@bruehl-baden.de oder postalisch an Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl. Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Auskünfte in fachlichen Fragen erteilt Ihnen gerne Herr Vehrenkamp unter der Rufnummer 06202/2002-86 sowie Bauhofleiter Marcus Schütterle unter 06202/78461. Bei Personalfragen steht Ihnen das Personalamt unter der Rufnummer 06202/2003-35 oder -77 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter www.bruehl-baden.de.

Stellenbesetzung im Haus der Kinder - Erzieher (w/m/d)

Die Tageseinrichtung „Haus der Kinder“ umfasst insgesamt sechs Gruppen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Die Kinder werden in zwei Kleinkindgruppen und vier Kindergartengruppen betreut.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte und flexible staatlich anerkannte

Erzieher (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- pädagogische Betreuung der Kinder, insbesondere Förderung der individuellen kognitiven, motorischen und sprachlichen Entwicklung sowie der sozialen Kompetenz
- Beobachtung der Entwicklung sowie Erstellung von Entwicklungsberichten und Durchführung von Entwicklungsgesprächen
- Mitarbeit bei der Planung und Vorbereitung der Elternabende
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern



Öffentliche Einrichtungen

Freibad Brühl

Brühler Freibad bleibt Vorbild im Rhein-Neckar-Kreis



Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Bäderleiter Patrick Berndt, Behindertenbeauftragter Rudi Bamberger, Dirk Faulhaber und Kai Rill von der Gemeindeverwaltung und Schwimmmeister Marc Herbel freuen sich über den neuen Becken-Lifter
Foto: Verwaltung

Gleich mit Beginn der Freibadsaison kann das Brühler Freibad mit einem neuen Pool-Lift aufwarten, eine gute Chance für alle, die nicht so gut zu Fuß sind, durch die Bewegung im Wasser etwas für die Gesundheit zu tun. „Nach 2011 geht die Gemeinde Brühl erneut in die Offensive, um auch beeinträchtigten Menschen das Schwimmen im Freibad einfach und diesmal ganz ohne fremde Hilfe zu ermöglichen“, freut sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck über den neuen Becken-Lifter, der seit einigen Tagen in Betrieb ist und erinnerte daran, dass fast auf den Tag genau vor 12 Jahren der erste Lifter montiert wurde.

„Insbesondere im Freibad, mit den unterschiedlichsten Benutzern des Lifts, ist eine selbsterklärende Bedienung und eine einfache Handhabung ein Muss“, erklärt Rudi Bamberger, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Brühl, den Vorteil des neuen Lifters. „Menschen mit körperlicher Einschränkung, sogar wenn sie auf den Rollstuhl angewiesen sind, kommen selbständig und ohne fremde Hilfe sicher in das kühle Nass“, erläutert Bäderleiter Patrick Berndt: „Bedienungshebel sowohl auf Einstiegs- wie auf Wasserebene sorgen dafür, dass der Ein- und Ausstieg ohne Hilfsperson erfolgen kann. Der Sitz, dessen Höhe individuell eingestellt werden kann, wird beim Senken und Heben automatisch um 90° gedreht“. Trotz der einfachen Handhabung bittet Patrick Berndt darum, sich vor der ersten Benutzung des Lifts bei der Bäderleitung für eine kurze Einweisung zu melden.

„Energiekosten fallen bei diesem Lift nicht an, denn er wird nicht mit Strom, sondern mit 4 bar Wasserdruck angetrieben und ist somit auch noch CO₂-neutral“, freut sich Dirk Faulhaber, im Rathaus für das Freibad zuständig, und dankte auch seinem Kollegen Kai Rill vom Bauamt, der die Montage koordinierte.

Rudi Bamberger, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Brühl, wird, sobald das Wetter es zulässt, den neuen Lift vorführen. Dabei haben alle Interessierten die Möglichkeit, den Lift selbst zu testen. „Die Pflegeheime in Brühl haben schon Interesse bekundet. Der Termin hierzu wird noch bekannt gegeben“, ist Bamberger schon ganz Feuer und Flamme. Selbstverständlich hat er den Lifter selbst schon mehrfach getestet.

„Barrierefreiheit ist allgemein ein wichtiges Thema in der Gemeinde Brühl“, stellt Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit Blick auf verschiedene Bauvorhaben wie das öffentliche WC am Messplatz oder den Aufzug im neuen FV-Clubhaus an der Ketscher Straße fest. „Und wir haben mit Rudi Bamberger einen engagierten Behindertenbeauftragten, der gerne für Fragen zur Verfügung steht“, erklärt Göck. Bamberger ist unter rudi.bamberger@bruehl-baden.de gut erreichbar.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher (w/m/d)
- Erfahrungen mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung
- Freude und Engagement bei der Arbeit mit Kindern
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kooperativen Team und einer guten Zusammenarbeit mit dem Träger und der Elternschaft
- arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz im teiloffenen Konzept und das Mitwirken bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung gemäß TVöD SuE zuzüglich der SuE-Zulage, 30 Urlaubstage und zwei arbeitsfreie Tage sowie zwei Regenerationstage
- Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Sonderzahlung
- BikeLeasing, Jobticket, Vergünstigungen bei Pfizenmeier/ Venice Beach, betriebliche Altersvorsorge u. v. m.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese vorzugsweise per Mail an hauserkinder@bruehl-baden.de oder postalisch an das Haus der Kinder, Nibelungenstraße 12, 68782 Brühl.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen das Leitungsteam, Frau Ganz und Frau Seiderer, unter der Rufnummer 06202 72882 oder unter 0171 9642631 zur Verfügung. Bei Personalfragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter der Rufnummer 06202 2003-35 oder -77.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf der Homepage unter www.bruehl-baden.de.

Altersjubilare

27.05.	Frau Gerburg Hoischen geb. Hueber	75 Jahre
29.05.	Herr Harald Busch	75 Jahre
29.05.	Frau Mübeccel Isik geb. Baskin	80 Jahre
29.05.	Herr Udo Hatzenbühler	80 Jahre
30.05.	Frau Irmgard Fürniß geb. Häge	75 Jahre
30.05.	Herr Dieter Buseck	75 Jahre
30.05.	Herr Jörg Dehnel	80 Jahre
31.05.	Herr Gerhard Kachel	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Beim Neubürgerempfang 2023: Einblicke in Kinderbetreuung und Naturerlebnis gewährt

Herzlich willkommen hieß Bürgermeister Dr. Ralf Göck etwa 40 Neubürgerinnen und Neubürger sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Außenbereich des neuen Sonnenschein-Kindergartens. Er ist seit Dezember in Betrieb und sein Außenbereich ist erst vor wenigen Tagen fertig geworden.



Bürgermeister Dr. Ralf Göck begrüßte und die Leiterin der Einrichtung, Sonja Stiegler, stellte die vorbildliche neu gebaute Sonnenschein Kinderkrippe vor

Zunächst wies Bürgermeister Dr. Göck auf den Zuzug in 2022 hin: „Es waren 684 Menschen, die nach Brühl gezogen sind oder wieder zurückkehrten.“ Es zögen allerdings fast genauso viele weg. Die aktuelle Einwohnerzahl liege bei 14.349, geringfügig höher als letztes Jahr, schwanke jedoch monatlich.

„Wenn wir die Wohnungsnot sehen, die ständigen Anfragen nach Häusern und Wohnungen, die wir auch im Rathaus zur Kenntnis nehmen, dann gehören Sie zu den Glücklichen, die hier eine Wohnung oder ein Haus beziehen konnten“, nahm Göck das ein oder andere Gespräch im Vorfeld auf, als Neubürger ihm berichteten, wie wohl sie sich schon nach kurzer Zeit in der naturnahen Hufeisengemeinde fühlen.

„Und heute wollen wir Ihnen erste Kontakte vermitteln, damit Sie sich schnell zurechtfinden“, so der Bürgermeister, wies auf einige Möglichkeiten und Angebote hin und dann auf die drei mitfahrenden Rathaus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter: „Wir vier stehen für Fragen auch nächste Woche noch zur Verfügung“.

Ausgestattet mit einer gut gefüllten Info-Tasche, ging es später auf die Radtour, begleitet von Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls, die umfangreiche Fördermaßnahmen erläutern konnte, und Tour-Organisatorin Sandra Kosel, die weiß, wer für was zuständig ist im Rathaus, und Jochen Ungerer, dem Haupt- und Ordnungsamtsleiter und Kulturbeauftragten der Gemeinde Brühl, der vom „Knöllchen“ bis zur Kulturveranstaltung Auskunft geben konnte.



Die Mitwirkenden Birgit Sehls, Fritz Fichtner und Sandra Kosel am Edinger See



„Wir sehen uns als ein ‚Dienstleistungsunternehmen‘, das für jede Altersgruppe etwas anbietet. Das gelingt am besten, wenn auch der Kontakt besteht.“

Deshalb ist es gut, wenn wir uns heute näher kennenlernen und bei der Fahrradtour ins Gespräch miteinander kommen“, fasste Göck zusammen, und seinen Hinweis, dass ein Gemeinwesen auf Dauer nur Bestand haben kann, wenn der Einzelne auf viele andere Menschen bauen kann, bestätigte auch Pfarrerin Melanie Börnig, die samt Familie als Neubürgerin 2022 mitradelte.

„Auch wenn die Bereitschaft zur Solidarität zu schwinden scheint, beobachte ich in Brühl immer wieder viele Beispiele für nachbarschaftliche Hilfen und den Einsatz für Gemeinschaftsprojekte, ob das die hohe Zahl von Blutspenden oder die gut organisierte Nachbarschaftshilfe ist“, riet der Bürgermeister allen, sich im örtlichen Leben einzubringen, sich zumindest sehen zu lassen: „Schauen Sie sich das Leben in dem Sie interessierenden Bereich an und bringen Sie sich ein.“

Wirken Sie mit, Sie werden feststellen, wie viel Spaß es macht, eine Veranstaltung im Kinderferienprogramm mit vorzubereiten, mit Freunden gemeinsam ein Hobby in einem Verein zu betreiben oder einfach nur zu Fuß eine Veranstaltung zu besuchen.“

Schließlich stellte Sonja Stiegler ihre neue Sonnenschein-Krippe vor. Die zahlreich anwesenden Familien waren voll des Lobes für die Einrichtung. Sie werde – auch von den Betriebszeiten her – nochmals deutlich erweitert, wenn der Sonnenschein Hort aus dem Pavillon ausgezogen ist.

Und schon ging es los zum Feuerwehrgelände am Freibad, wo Kommandant Marco Krupp die Möglichkeiten aufzeigte, wo sich die Neubürger beteiligen können ... und seine erste Einladung erging für die „Tage der offenen Tür“, die er mit einem Getränke-Bon untermauerte. Aber auch zum Mittag lud Krupp Kinder ab zehn und junge Erwachsene ein.

Im Naturschutzgebiet zwischen Schwetzingen, Brühl und Edingen-Neckarhausen informierte Wiesenhüter Fritz Fichtner über die herrliche Naturlandschaft der Rheinauen.



In den Feuerwehrautos gefiel es kleinen und großen Kindern

genen Vereinsgelände und stand auch für Führungen durch das Bootshaus zur Verfügung. Am Ende waren einige Kilometer fürs STADTRADELN zusammengekommen, und die Neubürger fühlten sich aufgehoben in ihrer neuen Heimatgemeinde.



Er hatte auch schriftliche Informationen dabei, die seine Tochter austeilte, die als „Rückkehrerin“ mit ihrer Familie ebenfalls zu den Teilnehmerinnen gehörte. Zum gemütlichen Ausklang bei „Weck, Worscht und Getränken“ begrüßte der neue 2. Vorsitzende des Wassersportvereins 1933, Jochen Reifenberg, unterstützt von Helferinnen und Helfern, darunter auch Ehrenvorsitzender Heinz Spies, auf dem schön gele-

Am Ende dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck dem 2. Vorsitzenden des WSV, Jochen Reifenberg, und seinem Team für die Bewirtung und überreichte Brühler Schürzen



Inmitten der Schwetzingen Wiesen erläuterte Fritz Fichtner das historische Grabensystem, das Kurfürst Carl Theodor installieren ließ, um die für den Schwetzingen Schlossgarten enteigneten Landwirte mit „guten“ Ackerflächen zu entschädigen. Fotos: Widtrat, Burkhardt, Kosel

STADTRADELN für die Kommune

Links und rechts am Rhein



BRÜHL

Team:		
Name:		
Telefonnummer		
Datum:	Fahrtziel:	gefahrne km:
07.05.		
08.05.		
09.05.		
10.05.		
11.05.		
12.05.		
13.05.		
14.05.		
15.05.		
16.05.		
17.05.		
18.05.		
19.05.		
20.05.		
21.05.		
22.05.		
23.05.		
24.05.		
25.05.		
26.05.		
27.05.		
GESAMTKILOMETER		

Bitte geben Sie Ihren Teilnahmeabschnitt
bis zum **05.06.2023** im Rathaus ab



Ich willige ein, dass mein Name und meine gefahrenen Kilometer bei den STADTRADELN-Ergebnissen für andere Teammitglieder einsehbar sind.

Die Aktion „STADTRADELN“ geht
am 7. Mai los und endet am 27. Mai

Weitere Informationen unter: www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis/

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*

*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal AÖR

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

AVR GewerbeService GmbH

- Entsorgungslösungen für gewerbl. Abfälle	06221/878-400
--	---------------

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:

Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**, (Kreiskrankenhaus)

Bodelschwinghstraße 10 Tel. 116 117
(kostenfreie Rufnummer)

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Montag, Dienstag, Donnerstag	
Freitag	19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

docdirekt

Montag bis Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde der KVBW von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg)

0711-96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztliche Notfalldienstnummer

für Baden-Württemberg: 0761-120 120 00

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augen-, HNO- und Kinderärzte:
116 117 (kostenfreie Rufnummer)

Kinder Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum f. Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 430, Heidelberg
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 09.00 bis 22.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Mannheim

Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Mannheim
Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Apotheken Notdienst

Sa., 27.05.2023:

Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Str. 2, Tel.: 06205-288928

So., 28.05.2023 (Pfingstsonntag):

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65, Tel.: 06202-8593880

Mo., 29.05.2023 (Pfingstmontag):

Rochus-Vital-Apotheke, Hockenheim, Speyerer Str. 1, Tel.: 06205-282800

Di., 30.05.2023:

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76, Tel.: 06202-17020

Mi., 31.05.2023:

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7, Tel.: 06202-72353
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8, Tel.: 06205-39670

Do., 01.06.2023:

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11, Tel.: 06205-292040

Fr., 02.06.2023:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2, Tel.: 06202-71810

Sa., 03.06.2023:

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47, Tel.: 06202-69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy:	22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)
Festnetz:	0800 00 22 8 33 (kostenlos)
Internet:	www.aponet.de

Klimaschutz



SANIERTE WOHNGBÄUDE IN HEIDELBERG UND IM RHEIN-NECKAR-KREIS GESUCHT

Sie haben Ihr Wohngebäude zum Effizienzhaus saniert oder mehrere energetische Einzelmaßnahmen durchgeführt? Sie wollen Ihre Erfahrungen mit anderen teilen?

Dann machen Sie mit bei den Aktionstagen!

WEGEN SANIERUNG GEÖFFNET
23.–24. SEPTEMBER 2023



Sanierete Wohngebäude in Heidelberg und Rhein-Neckar-Kreis gesucht

Jetzt zum Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September anmelden und Sanierungserfolge vorstellen

Die KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis ruft private Hauseigentümer, Architekten, Planer, Energieberater und Handwerker im Raum Heidelberg und Landkreis Rhein-Neckar auf, sich am Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ am 23. und 24. September 2023 zu beteiligen. An diesem Tag öffnen energetisch (teil-)sanierete Wohngebäude ihre Türen. Eigentümer können ihr energiesparendes Zuhause präsentieren, Fachleute ihr Angebot und die von ihnen betreuten Bauvorhaben vorstellen. So sollen erfolgreiche Energiesanierungen erlebbar werden und den Besuchern Anreize für eigene Vorhaben geben.

Vorreiter gesucht: Anmelden und mitmachen

Teilnehmen können Hauseigentümer, die ihr Haus energieeffizient saniert haben oder noch dabei sind, und jetzt in einem Effizienzhaus wohnen oder mehrere energiesparende Einzelmaßnahmen durchgeführt haben. Dazu zählen der Einbau einer effizienten Heizung, die Nutzung von erneuerbaren Energien, neue Wärmeschutzfenster oder eine verbesserte Dämmung des Daches, Fußbodens, Kellers oder der Außenwände. Die Gebäude können bereits fertig gestellt oder noch mitten in der Sanierung sein.

Bei kurzen Führungen, in die auch die beteiligten Fachleute eingebunden werden, sollen interessierten Besuchern die Sanierungsmaßnahmen vorgestellt werden. Die Besucher können sich so aus erster Hand über energetische Sanierungsmaßnahmen und den verbesserten Wohnkomfort informieren und wertvolle Praxistipps für eigene Vorhaben mitnehmen.

Anmeldungen sind unter <https://kliba-heidelberg.de/effizient-saniert/> bis zum 16. Juni sehr willkommen. Die KLiBA unterstützt alle Teilnehmer bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und präsentiert die Häuser unter anderem als gute Beispiele im Internet.

Über den Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“

Der Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ ist Teil des Energiewendetags in Baden-Württemberg. Ein ganzes Wochenende lang können sich Bürger über die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz sowie Klimaschutz und die Reduzierung von Treibhausgasen informieren. Überall in Baden-Württemberg engagieren sich deshalb zahlreiche Akteure mit ihren Veranstaltungen, Projekten und Aktionen dafür, Energiethemen vor Ort lebendig zu machen, das Nachdenken über den Umgang mit Energie anzuregen und das Umdenken zu fördern. Weitere Informationen unter www.energiewendetag.baden-wuerttemberg.de

Photovoltaik-Info-Stand der AG Erneuerbare Energien im Hallenbad-Vorraum



Am Freitag, den **16. Juni 2023** wird die AG Erneuerbare Energien von **17.00 bis 18.00 Uhr** mit einem Info-stand zum Thema **Photovoltaik-Anlagen/Balkonkraftwerke** im Hallenbad-Vorraum präsent sein.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort zum Thema informieren und ein Balkonkraftwerk vor Ort besichtigen.

Einladung zu den nächsten Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien AG Erneuerbare Energien:

Mittwoch, **14. Juni 2023** um **17.30 Uhr** im **Rathaus**

Alle interessierten Menschen aus Brühl und Rohrhof sind herzlich eingeladen, aktiv am Klimaschutz mitzuarbeiten und sich zum Thema „Gemeinsam nachhaltigen Klimaschutz in Brühl gestalten“ in den Arbeitsgruppen zu engagieren.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin Birgit Sehls (Telefon 06202 2003-96, E-Mail: birgit.sehls@bruehl-baden.de) gerne zur Verfügung.

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Brühl



Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und

kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15:30 und 17 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Kindergarten St. Michael Rohrhof

WingTsun – Selbstbehauptungskurs für den ABC-Club

Zum zweiten Mal war es so weit. Andreas Klostermann von der WingTsun-Schule in Hockenheim kam zu uns in den Kindergarten, um mit den künftigen Schulanfängern einen dreitägigen Selbstbehauptungskurs durchzuführen. In diesem Kurs wurden die Kinder auf spielerische Art und Weise an ernste Themen wie Gewaltprävention und Selbstbehauptung herangeführt. Vor allem im Fokus lag das Erkennen von möglichen gefährlichen Situationen.

Jeder Tag begann mit einer Begrüßungsrunde, an dem der Körper erst einmal „wachgeklopft“ wurde. Kinder lernen am besten spielerisch, daher folgten anschließend verschiedene Übungen und Spiele, bei denen Fähigkeiten im Bereich der Selbstbehauptung und Selbstwahrnehmung im Vordergrund standen. Ein absoluter Favorit unter den Kindern war das Spiel „Maus und Bär“. Mal schlüpfen die Kinder in die Rolle der Maus und dann in die Rolle des großen, starken Bärs, der ganz laut brüllen kann. Schnell war klar, dass man sich als Bär viel stärker und selbstsicherer fühlt! Jetzt sind die Kinder des ABC-Clubs die „Größten“ im Kindergarten, in der Schule dreht sich das und sie sind wieder die „Kleinsten“. Hier ist es sehr wichtig, sich anderen gegenüber behaupten zu können. Angefangen mit einem festen Stand, einem klaren, lauten: „Nein!“ und einem bestimmten „Lass mich los!“

Nach einigen Bewegungsspielen wurde es dann etwas ruhiger, denn Herr Klostermann las den Kindern eine tolle Geschichte aus dem Buch „Das große und das kleine Nein“ von Gisela Braun und Dorothee Wolters vor. Ganz gespannt lauschten die Kinder der Geschichte und waren sich anschließend alle einig, dass nur ein riesengroßes, lautes Nein gehört wird! Und wenn dieses Nein mal keine Aufmerksamkeit findet und das Kind auf dem Schulhof geärgert wird? Wie man sich in solch einer Situation wehrt, durften die Kinder unter anderem mithilfe eines Rollenspiels üben. Herr Klostermann war das ärgernde Kind und das Kindergartenkind sollte selbstsicher „Lass mich durch oder ich hole die ErzieherIn!“ oder auch „Stopp! Hör auf mich zu ärgern, ärgere mich nicht!“ rufen.

Am dritten Tag stand das Thema „Fremde“ im Fokus. Wer ist überhaupt ein Fremder und wer ein Bekannter und wie verhalte ich mich, wenn mich ein Fremder anspricht? Als Abschlussübung parkte Herr Klostermann sein Auto in der Einfahrt und die Kinder sollten einzeln am Auto vorbeilaufen, während Herr Klostermann mit verschiedenen Tricks versuchte, sie zu sich ins Auto zu locken. Wir waren alle sehr stolz, denn diese Aufgabe meisterten alle Kinder mit Bravour und sind stur am Auto vorbeigelaufen.

Zum Abschluss des dreitägigen Kurses überreichte Herr Klostermann jedem Kind eine Urkunde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Klostermann für diese tollen drei Tage, allen Eltern für ihre fleißigen Spenden am Verkaufsstand der ABC-Kids am Valentinstag und dem Elternbeirat für seine Geldspende, womit wir einen Großteil dieses Kurses finanzieren konnten.



Foto: St. Michael

Schulen allgemein

Die Theater-AG der Neurotschule „Ketsch Up“ zeigt BFF – Best Friends Forever



Foto: Laura Holz

BFFs sind da, wenn man sie braucht, sie zeigen einem den Weg, wenn GoogleMaps nicht weiterhelfen will, und bleiben, wenn andere gehen.

Schon wenn wir klein sind, finden wir unsere Lieblingsmenschen, meistern mit ihnen Herausforderungen, lassen auch mal die Fetzen fliegen und teilen viele Erlebnisse und Erinnerungen.

Best Friends Forever – ob nur für ein Schuljahr oder das ganze Leben, sie sind so wichtig wie die Kerze auf der Torte. Die Theater-AG Ketsch Up der Neurotschule Ketsch zeigt ihre Stückentwicklung zum Thema Freundschaft.

Aufführung: Donnerstag, 25.05.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Katholischen Gemeinde Ketsch. Der Eintritt ist frei.

Spielleitung: Laura Holz und Nelly Sautter
Gefördert durch Lernen mit Rückenwind

Hort Jahnschule

Einweihung der neuen Tischtennisplatte im Hort am Turm an der Jahnschule

Zu der Einweihung unserer neuen Tischtennisplatte im Horthof am Donnerstag, dem 11.05.2023, hatten wir einen ganz besonderen Gast bei uns: Herr Ralf Schröder, Sportwart beim Tischtennisverein TV Brühl 1912 e. V. hat uns besucht!

Während der gesamten freien Spielzeit der Kinder im Hof hat Herr Schröder sich die Zeit genommen, um den Kindern unterschiedliche Spieltechniken rund um die Sportart des Tischtennis zu lehren. Gespannt und erfreut über diese tolle Gelegenheit lernten einige Kinder im Wechsel diese hilfreichen Techniken und setzten diese neu gewonnenen Fähigkeiten dann bei Spielen gegen Herrn Schröder ein.

Wir danken ihm für seine Zeit und sein Engagement dabei, den Erfahrungshorizont unserer Kinder in einem professionellen Rahmen zu erweitern, denn mit Hilfe seiner gelungenen Einführung kann künftigen Tischtennis-Duellen im Hort nun nichts mehr im Wege stehen. Außerdem danken wir Herrn Schröder und dem gesamten Verein für die großzügige Spende von 10 neuen Tischtennis-Schlägern. Der TV Brühl 1912 e. V. freut sich immer über neue Mitglieder. Es findet mehrmals wöchentlich sowohl ein Jugend- und Schülertraining als auch ein Damen- und Herrentraining statt. Die genauen Trainingszeiten sowie weitere Informationen und Kontaktdaten können Sie der Homepage www.tvbruehl.de entnehmen.



Foto: Lana Hertlein

GEMEINDEBÜCHEREI BRÜHL



„Die Macht der Wölfe“

Autorenlesung mit Horst Eckert in der Gemeindebücherei

Dienstag, 06.06.2023 um 19:30 Uhr

Der Hessische Rundfunk bezeichnet den Düsseldorfer Autor Horst Eckert als „Großmeister des Politthrillers“. Mit seinem neuen Thriller DIE MACHT DER WÖLFE kommt Herr Eckert am 6. Juni 2023 nach Brühl.

Der Inhalt: Melia Adan hat es im Polizeiapparat schon in jungen Jahren weit gebracht. Doch mit einem Auftrag wie diesem hätte sie im Leben nicht gerechnet: Die Bundeskanzlerin persönlich bittet um ihre Hilfe. Offenbar wird die Regierungschefin von jemandem aus ihrem direkten Umfeld erpresst. Zugleich bringt sich, angeführt von einem bekannten Meinungsmacher, eine neue rechtskonservative Bewegung für die nächsten Wahlen in Position. Angesichts der aufgeheizten Stimmung im Land scheint plötzlich alles möglich. Ein ungeheurer Kampf um politische Glaubwürdigkeit, Einfluss und Macht entbrennt.



© Kathie Wewer

Der Autor: Horst Eckert wurde 1959 in Weiden/Oberpfalz geboren und lebt seit vielen Jahren in Düsseldorf. Nach dem Studium der Politikwissenschaften in Erlangen und Berlin arbeitete er fünfzehn Jahre als Fernsehjournalist, u. a. für die „Tagesschau“. 1995 debütierte er mit „Annas Erbe“. Seine Romane wurden mehrfach ausgezeichnet und übersetzt.

Karten können an der Auskunftstheke der Bücherei zu einem Preis von 15,00 € erworben werden. Die Gemeindebücherei hat montags, mittwochs und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr sowie 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Link (Buchcover): https://www.buecher.de/shop/polit--justizthriller/die-macht-der-woelfe-melia-und-vincent-bd-4/eckert-horst/products_products/detail/prod_id/66343491/, zuletzt abgerufen am 13.02.2023

Foto (Autor): Eigene Darstellung des Autors, zuletzt abgerufen am 13.12.2022

Gemeindebücherei Brühl



Neue Bücher warten auf deine Ausleihe

Diese Woche stellen wir euch eine Auswahl von neuen **Kindersachbüchern** vor:

- **„Kleine Outdoor-Abenteuer“** (ab 7 Jahre) von **Susie Rae**¹: Spaß im Grünen beginnt direkt an der Haustür! Egal ob im Stadtpark oder draußen im Wald, Spaß und kleine Abenteuer sind überall möglich. Beim Zelten, Radfahren, Paddeln oder Geocaching kann man zudem prima Tiere beobachten und Pflanzen entdecken. Dieses Buch soll Kinder ermutigen, rauszugehen und ihre Umgebung zu erkunden. Kinder sollen Neues ausprobieren und Spaß haben. Nebenbei lernen Kinder den respektvollen Umgang mit der Natur.
- **„Unglaublich!“** (ab 10 Jahre) von **Dan Marshall**²: Wusstest du das? Spinnenseide ist fünfmal stärker als Stahl und unser Trinkwasser ist das gleiche wie bei den Dinosauriern. Wenn du noch mehr spannende Fakten über das Weltall, die Wissenschaft, die Mathematik, die Tiere, uns Menschen unserer Erde erfahren willst, findest du diese im Buch. Das Buch ist für alle Faktenchecker interessant, die einfach mal so richtig ins Staunen geraten wollen.
- **„Kleine grüne Daumen – Gärtnern und Basteln mit Kindern“** (ab 6 Jahre) von **Claire Philip**³: Wie zieht man Erdbeeren zu Hause heran? Kann man ein Vogelhäuschen ohne Holz und Säge bauen? Und wie funktioniert eigentlich ein Kompost? Dieses Buch versammelt zahlreiche Aktivitäten rund um das Gärtnern mit Kindern. Neben wertvollen Fakten und kleinteiligen Anleitungen macht das Buch Lust, sich die Finger dreckig zu machen und die kleinen Wunder des Gartens ganz aus der Nähe selbst zu erleben. Gärtnern ist überall möglich, selbst auf kleinstem Raum.

Aktuelle Neuerscheinungslisten auf der Bücherei-Website

Die aktuellen Neuerscheinungslisten finden Sie auf der Website der Bücherei unter der Rubrik „Aktuelles“. Dort können Sie ebenfalls alle rückliegenden Neuerscheinungslisten des Jahres 2022 einsehen.

NEU! Jeden zweiten Freitag im Monat findet eine Bücherei-Führung statt

Wir stellen Ihnen Aufbau und Sortiment der Bücherei vor. Sie erfahren, wie Sie einen Benutzerausweis (Metropol-Card) oder einen kostenlosen Kinderausweis beantragen können und alles Weitere rund um die Medienausleihe. Die nächste Bücherei-Führung ist am **Freitag, 09.06.2023 um 17 Uhr**. Treffpunkt ist um 16:45 Uhr im Vorraum der Bibliothek. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neugestaltete Terrasse mit Sonnenschirmen

Die Temperaturen werden wieder wärmer. Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse mit gemütlichen Stühlen, Sonnenschirmen und den bunten Spieltieren begrüßen zu dürfen. Dort finden Sie auch schattige Plätze, um entspannt zu lesen und in der neugelieferten Literatur zu schmökern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ormessonstraße 3
68782 Brühl
Telefon: 06202 702983
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr u. 14–18 Uhr

Bilder: freepic

Literaturverzeichnis

¹ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Kleine Outdoor-Abenteuer“ von Susie Rae. URL: https://www.buecher.de/shop/camping-zelten/kleine-outdoor-abenteuer/rae-susie/products_products/detail/prod_id/66297797/, zuletzt abgerufen am 16.05.2023

² buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Unglaublich!“ von Dan Marshall. URL: https://www.buecher.de/shop/wissenschaft-technik/unglaublich/marshall-dan/products_products/detail/prod_id/66757363/, zuletzt abgerufen am 16.05.2023

³ buecher.de GmbH & Co. KG-Online (2023): „Kleine grüne Daumen“ von Claire Philip. URL: https://www.buecher.de/shop/natur-tiere/kleine-gruene-daumen/philip-claire/products_products/detail/prod_id/66297482/, zuletzt abgerufen am 16.05.2023

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten und Kontaktdaten

Mo, Di und Do 9–12 Uhr und 15–18 Uhr
 Mi und Fr 9–12 Uhr
 Information und Anmeldung: 06202 2095-0
 info@vhs-schwetzingen.de
 www.vhs-schwetzingen.de

Demnächst in der VHS

Lachyoga – Lachtherapie

Theorie und Praxis des Humors

Wussten Sie, dass die Zahl der Lachminuten in den letzten 50 Jahren pro Kopf von 18 auf gerade mal 6 Minuten am Tag zurückgegangen sind? Welch unschätzbare Heilkraft liegt jedoch im Lachen und wie einfach ist es im Grunde, diese Heilkraft zu nutzen. Lachen kann körperliche und seelische Krankheiten heilen, wissen die „heiteren Yogis“, die die Lachmeditation üben.

Im theoretischen Teil des Seminars befassen wir uns mit der Physiologie und Psychologie des Lachens, mit seinem positiven Einfluss auf Herz, Kreislauf, Atmung, Immunsystem und Psyche. Wir analysieren den Humor als Lebensstrategie, Erfolgsfaktor und Antistressmittel.

Und nun setzt die Praxis des Lachens ein. Nehmen Sie das Lachen mit in den Alltag hinein und gestalten „Lachpausen“ bei der Arbeit, improvisieren Lachübungen und Spiele in der Familie und lösen Probleme mehr mit Humor. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und – bringen Sie Ihre Gesichtsmuskeln in Lachposition!

Freitag, 23.06., 18.30–21.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 20. Juni

Informel

Ausstellung Helga von Jena vom 24. Juni bis 31. August



Foto: Helga von Jena

„Entscheidender Motor der Arbeitsweise von Helga von Jena ist die spontane Farb- und Formassoziation. Das bedeutet, dass Farben und Formen sich während des Malens intuitiv ergeben als Reaktion auf bereits vorhandene Farbspuren.“ (Aloisia Föllmer) Sehen ohne zu deuten – Sehen ohne zu erkennen – Sehsplitter, das sind Merkmale der Kunstrichtung

Informel. Ihr Credo „Sehen, aber nicht erkennen“ setzt die Künstlerin auf anschauliche Weise um. Die vor Ort aufgenommenen Eindrücke sollen nämlich keinesfalls in den Dienst (bild)extremer Anschauungen (Inhalt, Erzählung) gestellt werden.

In einem durch lange Malprofession geübten Vorgang erfahren sie vielmehr eine Transformation, die die Autonomie des Bildganzen zum Ziel hat. Das vollendete Werk leugnet dann seine Herkunft von Gegenstandswahrnehmungen zwar nicht, hat sich aber von ihnen emanzipiert.

Nach dem Universitätsstudium in den Fächern Mathematik und Geschichte widmete sich Helga von Jena schon früh dem Studium der Malerei an den Akademischen Werkstätten, Maximiliansau und an der Freien Kunstakademie Mannheim.

Sie ist Mitglied der Gedok und des BBK Mannheim und erhielt 1995 den Welde-Kunstpreis. Arbeiten in öffentlichen Sammlungen: Regierungspräsidium Karlsruhe, Landratsamt Rhein[1]Neckar-Kreis, Stadt Weinheim, Stadt Heidelberg, Gesundheitszentren Rhein-Neckar, Baden-Württembergische Zentralbank Mannheim.

Vernissage: Samstag, 24.06.23, 17 Uhr in der VHS

Begrüßung: Gundula Sprenger, M.A., VHS-Leiterin

Einführung: Aloisia Föllmer, Kunsthistorikerin

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Tage der offenen Tür 2023, vielen Dank an alle Helfer!

Die Feuerwehr Brühl blickt zurück auf zwei erfolgreiche Tage der offenen Tür. Nach langer Pause ist es gelungen, der Bevölkerung und Interessierten, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr näherzubringen. Nach vielen Stunden der Planung und Vorbereitung wurde bereits am Montag mit dem Aufbau begonnen, sodass am Samstag um 14.00 Uhr pünktlich begonnen werden konnte. Viele Helfer machten die zwei Tage wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein. Ab Sonntag 18.00 Uhr begann der Abbau, der bis in den späten Montagabend reichte.

An dieser Stelle wollen wir den Helfern ein großes Dankeschön aussprechen, von den Kleinsten der Jugendfeuerwehr, den Mitgliedern des Spielmannszuges über die aktive Wehr, bis hin zur Altersmannschaft, alle haben ihren Beitrag zum Gelingen beigetragen. Besonders bedanken wollen wir uns bei unseren Ehepartnern, Freunden und Eltern, die uns ebenfalls unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns beim Team des Bauhofs Brühl für dessen überragende Unterstützung. Auch den zahlreichen fleißigen Kuchenspendern sei gedankt für die tollen Kuchen und Torten. Wir freuen uns jetzt schon auf die Tage der offenen Tür 2024 und würden uns freuen, wieder so viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Wenn auch Sie Interesse an der Feuerwehr haben, schauen Sie doch einfach mal montags ab 19.00 Uhr bei unseren Übungen vorbei. Die Feuerwehr braucht immer Brühler Bürger jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.

Ihre Feuerwehr Brühl



Foto: Feuerwehr Brühl



Mitteilungen anderer Behörden

AVR

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2023

2-Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	10./23.	1./14./28.	7.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.: 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz

10./23.

Grünschnitt

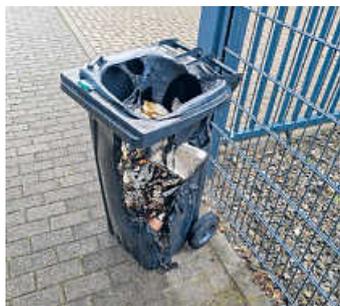
1./14./28.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:

Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Kohlereste nach dem Grillen richtig entsorgen – Nur völlig abgekühlte Grillasche gehört in den Restmüll
Bei Asche vom Grill darf man nicht unterschätzen, wie lange sie noch glüht. Die AVR Kommunal weist die Bevölkerung eindringlich darauf hin, dass nur völlig abgekühlte Asche und Kohle in die Restmülltonne gehören.



Diese komplett verschmorte Restmülltonne stand sogar schon zur Abholung bereit – und das bedeutete Lebensgefahr für Müllwerker, Anwohner und Passanten! Ursache war augenscheinlich, und wie so oft, heiße Asche vom letzten Grillabend.
 Foto: AVR Kommunal AÖR

Langsam aber sicher setzt er sich durch, der Frühling, und lädt immer häufiger zum Grillen im eigenen Garten ein – vor allem im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstwochenende. Nach dem Essen ist meist Aufräumen angesagt. Doch Vorsicht: Die Kohle ist nach dem Grillen noch immer heiß und darf so keinesfalls direkt in die Mülltonne, sondern sollte erst in einem feuerfesten Metallbehälter mit Deckel abkühlen.

Vor der Entsorgung über den Restmüllbehälter bitte unbedingt prüfen, ob die Kohle tatsächlich kalt ist und keine Brandgefahr mehr von ihr ausgeht. Egal ob Holz-, Kohle-

oder Grillasche – selbst die kleinsten Glutreste im Inneren können in Verbindung mit Luft und Abfallmaterialien einen Schwelbrand auslösen. Der wiederum kann einen Abfallbehälter und im schlimmsten Fall sogar anschließend das Sammelfahrzeug in Brand setzen.

Um zusätzliche Staubbelastungen zu verhindern, die kalte Asche in einem Beutel verpackt in die Restmülltonne – und nur in die Restmülltonne geben. Sowohl die Grüne Tonne plus als auch die braune BioEnergieTonne sind für Asche und Grillkohle tabu.



Katholische Kirchengemeinde Brühl-Ketsch

Kontaktdaten

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
 www.kath-bruehl-ketsch.de
 pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Mi. 09:00-12:00 Uhr
 Di. 14:00-16:00 Uhr
 Do. 15:00-18:00 Uhr
 Fr. 09:00-11:00 Uhr

Gottesdienste und Termine

27.05., Samstag - Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury (605)

13:30 St. Sebastian Taufe von Joshua Denis Heß
 15:00 St. Sebastian Taufe von Kinaya Kalkenings und Hanna Mohr
 18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

Renovabis - Kollekte

28.05., SONNTAG - Pfingstsonntag

Apg 2,1-11; 1 Kor 12,3b-7.12-13; Joh 20,19-23
 10:30 St. Sebastian Hl. Messe
 mitgestaltet von der Kantorei
 18:00 St. Michael Lichtvesper zum Pfingstfest

29.05., MONTAG - Pfingstmontag

Apg 10,34-35.42-48; Eph 4,1b-6; Joh 15,26-16,3.12-15
 09:00 St. Michael Hl. Messe
 10:30 Hl. Schutzengel Ökum. Pfingstgottesdienst

30.05., Dienstag

18:00 St. Sebastian Keine Hl. Messe!

31.05., Mittwoch

10:00 Seniorenwohnen Wortgottesdienst
 10:30 Avendi Wortgottesdienst
 10:45 B&Q Wortgottesdienst

01.06., Donnerstag

18:00 Ev. Joh.-Kirche Friedensgebet

02.06., Freitag

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranzgebet
 18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

03.06., Samstag

13:00 St. Sebastian Trauung von Ameli Götz und Fabian Haberling
 18:00 St. Sebastian Hl. Messe

04.06., SONNTAG - Dreifaltigkeitssonntag

Ex34,4b-5.6.8-9; 2 Kor 13,11-13; Joh 3,16-18
 10:30 Hl. Schutzengel Hl. Messe
 14:00 St. Sebastian Taufe von Jona Angstmann

Kath. Kirchengemeinde Brühl-Ketsch feiert 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Erwin Bertsch

„Glauben verkünden, der Hoffnung und Freude schenkt“

„Ich bin vor 40 Jahren angetreten, um mit meinen priesterlichen Dienst ein klein wenig dazu beizutragen, den Menschen Glauben und die damit verbundene Hoffnung und Freude zu vermitteln.“

Mit einem festlichen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt wurde in Hl. Schutzengel Brühl das 40-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Erwin Bertsch gewürdigt.

Am 15.05.1983 im Freiburger Münster geweiht und zunächst als Kaplan in Lahr tätig, folgten schnell die Tätigkeiten als Pfarrer im Raum Karlsruhe und Bruchsal.

Dekan in Bruchsal, Regionaldekan der Region Mittlerer Oberrhein/Pforzheim, Polizei- und Notfallseelsorger in Stadt- und Landkreis Karlsruhe – damit seien die Lebensstationen von Pfarrer Bertsch benannt, bevor er am 01.11.2015 in Hl. Schutzengel als neuer Pfarrer der Kirchengemeinde Brühl-Ketsch von PGR-Vorsitzender Marianne Faulhaber begrüßt wurde.

„Unzähligen Menschen durfte ich in diesen 40 Jahren begegnen – mit vielen guten und beglückenden Erfahrungen. Und so möchte ich heute den Dank für all das Gute in diesen Jahren in die heutige Eucharistiefeier hineinlegen.“

Damit verbinden möchte ich die Bitte um Verzeihung an Gott und die Menschen, denen ich nicht gerecht werden konnte, ja enttäuscht habe.“ So Pfarrer Bertsch in seiner Begrüßung.

Seinen Primizspruch – aus dem 1. Petrusbrief – „Haltet Christus, den Herrn heilig in euren Herzen und seid stets bereit jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“ legte er in seiner Predigt aus.

Für den christlichen Glauben einstehen und bekennen und damit das eigene Licht nicht unter den Scheffel zu stellen – dazu ermutigte Pfr. Bertsch seine Zuhörer. Der Welt Hoffnung und Freude schenken, die Wahrheit unseres Glaubens wie einen Mantel hinhalten, der Gleichgültigkeit keinen Raum schenken – das ist die Botschaft!

Mit persönlichen Worten überbrachte PGR-Vorsitzende Marianne Faulhaber zum Ende des Gottesdienstes die Gratulation und guten Wünsche der Kirchengemeinde zum Priesterjubiläum an Pfarrer Bertsch, mit herzlicher Einladung zum Sekttempfang im Pfarrzentrum.



V.l.: der evangelische Pfarrer Demal, Bürgermeister Dr. Ralf Göck (Brühl), Pfarrer Erwin Bertsch, Pfarrer i.R. Walter Sauer, Bürgermeister Timo Wangler (Ketsch) und der evangelische Pfarrer Christian Noeske
Foto: Lenhardt

Die beiden Bürgermeister von Brühl und Ketsch, Dr. Ralf Göck und Timo Wangler, würdigten Pfarrer Bertsch in persönlichen Ansprachen, die evangelischen Seelsorger aus beiden Gemeinden ließen ihre ökumenische Verbundenheit spüren.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit Pfarrer Bertsch ins Gespräch zu kommen und gaben damit dem Vormittag einen harmonischen Ausklang.

„Meine letzte amtliche Stelle als Priester in Brühl-Rohrhof-Ketsch betrachte ich gerne als Glücksfall“, damit gab Pfarrer Bertsch den ihm gezollten Dank mit schönem Kompliment zurück.

M.F.

Ketscher Kolping Kerwetheater
präsentiert im kath. Pfarrheim Ketsch

Immer wieder nachts um vier
von Rolf Sperling und Stefan Bermüller

Samstag, 10.06.2023	ab 18:30 Uhr Abendessen 20:00 Uhr Theateraufführung
Sonntag, 11.06.2023	ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen 15:00 Uhr Theateraufführung
Montag, 12.06.2023	ab 17:30 Uhr Imbiss 19:00 Uhr Theateraufführung
Samstag, 24.06.2023	ab 18:30 Uhr Abendessen 20:00 Uhr Theateraufführung
Sonntag, 25.06.2023	ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen 15:00 Uhr Theateraufführung
Montag, 26.06.2023	ab 17:30 Uhr Imbiss 19:00 Uhr Theateraufführung

Es spielen:
Monika Gräble
Uwe Lorenz
Jennifer Hild
Jan Kappenstein
Dieter Rey
Marianne Faulhaber
Anna Rey
Souffleuse:
Stefanie Rey
Bühnenbild:
Irene u. Herbert
Burkard,
Horst Hruschka,
Dieter Rey

Ökumenische Nachrichten

Auf der Suche nach Stille – Offene Kirche in den Ferien

Während der Pfingstferien finden **keine** ökumenische Abendandachten statt. Die Türe unserer kleinen Evangelischen Kirche in Brühl, Kirchenstraße, wird jedoch am 31. Mai 2023 und am 7. Juni 2023 von 19 – 19.30 Uhr geöffnet sein. Alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, sind eingeladen, sich in der Stille Zeit für die eigene innere Einkehr zu nehmen, Abstand vom Alltag zu finden und im Gebet Kraft zu sammeln, um gestärkt in die restliche Woche gehen zu können.

Ihr Andachtsteam wünscht allen ein frohes Pfingstfest.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Kontaktdaten

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421

E-Mail: bruehl@kbz.ekiba.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Mi, Fr. 9.30–12.00 Uhr

Di. geschlossen

Do. 14.00–16.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Börnig (Tel. 9479529) und **Pfarrer Demal** (Tel. 72618) nach Vereinbarung.

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Pfr. Demal und dem Kirchenchor

10:00 Uhr Ev. Kirche

Die ev. Kirchenchöre von Brühl und Ketsch gestalten den Gottesdienst mit und treffen sich vorher zum Einsingen.

WOCHENSPRUCH (Pfingsten)

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6b

In den Pfingstferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung!

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

10:30 Uhr Katholische Schutzengelkirche

Ökumen. Gottesdienst (Pfrin. Börnig)

Dienstag, 30. Mai

15:00 Uhr Gemeindezentrum, Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 31. Mai

14:00 Uhr Gemeindezentrum, Altentreff

19:00 Uhr Ev. Kirche, Offene Kirche

Freitag, 2. Juni

14:00 Uhr Gemeindezentrum,

Café Vergissmeinnicht Brühl-Ketsch

Sonntag, 4. Juni – Trinitatis

10:00 Uhr Gemeindezentrum,

Gottesdienst mit Pfrin. Börnig

Neue E-Mail-Adresse der Nachbarschaftshilfe

Unsere Nachbarschaftshilfe ist ab sofort unter einer neuen E-Mail-Adresse erreichbar. Sie lautet: **nbh.bruehl@kbz.ekiba.de**. Nachrichten, die an die alte E-Mail-Adresse geschickt werden, erreichen uns leider nicht mehr.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl

Tel.: 1 26 25 27
Hockenheimer Straße 3
Bürozeiten: Mo + Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
Neue E-Mailadresse: nbh.bruehl@kbz.ekiba.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Termine für die Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 28.05.2023, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Otto Lang, evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Sonntag, 04.06.2023, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit Tobias Engelhardt, evang. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Brühl

Samstag 10.06.2023, 10.00-15.00 Uhr

Pfadfindertreffen der Brühler Falken, Anton-Langlotz-Str. 12, Brühl
Infos unter www.lkg-bruehl.de



Parteien

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Vorstandssitzung am Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Zur Diskussion der aktuellen Lage, Resumee des Gänsweidfestes und der Planung der nächsten Aktivitäten, insbesondere der Klausurtagung am 1. Juli, trifft sich der Vorstand am Donnerstag, 22. Juni um 19.30 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses, Eingang über Ratshof.

Terminvorschau

Die Klausurtagung ist am Samstag, 1. Juli, 10 bis 15 Uhr, die Sommer-Vorstandssitzung wird verlegt auf Freitag, 21. Juli, 19 Uhr und das Klettern in Kandel beim Kinderferienprogramm ist am 11. August.

Freie Wähler Brühl-Rohrhof e.V.

bruehl-rohrhof.freiewaehler.de

FreieWähler
Laden ein zum
Rosenfest
Grillhütte Brühl
Weidweg

**Grillen
Kaffee
Kuchen**

**11. Juni 2023
11:30-18:00 Uhr**

Rosenfest

Am Sonntag, 11. Juni 2023 ab 11.30 Uhr veranstalten die Freien Wähler Brühl/Rohrhof e.V. in der Brühler Grillhütte wieder ihr traditionelles Rosenfest.

Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist eingeladen.

Bei einem kühlen Bier, Wein, Steaks, Grillwürsten sowie Kaffee und Kuchen können die Besucher ein paar Stunden bei den Freien Wählern verweilen und die Seele baumeln lassen. Wie schon immer beim Rosenfest erhalten die Damen zum Abschied eine schöne Rose.

Die Freien Wähler freuen sich über Ihren Besuch.

U. Calero

Grüne Liste Brühl

Altpapiersammlung am Samstag, 17. Juni 2023

Die nächste Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V. findet am Samstag, 17. Juni 2023 von 10 - 13 Uhr statt (auf dem Messplatz Brühl hinter Lidl).

Auch gut erhaltene Bücher werden zur Weiterverwendung angenommen.

Bitte achten Sie darauf, dass **keine Fremdstoffe** im Papier oder den Kartons sind.

Folgetermine sind: **15. Juli 2023, 19. August 2023, 16. September 2023** (immer am 3. Samstag des Monats)

Haben Sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?

Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Informationen finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl und der Website www.grueneliste-bruehl.de.



Kulturelles

**Ausstellung
in der Villa Meixner**



Meer und mehr

Jenny Passet

bis 29. Mai 2023

Jenny Passet führt am 7. Mai und am 29. Mai jeweils um 15:00 Uhr persönlich durch die Ausstellung



Öffnungszeiten
Sa. 14.30 – 17.30 Uhr
So. & Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz.



Veranstaltungskalender 2023

Juni

Dienstag, 06.06. 19:30 Uhr Gemeindebücherei Brühl

Autorenlesung mit Horst Eckert – „Die Macht der Wölfe“

Karten in der Bücherei zu € 15,00 - montags, mittwochs, freitags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, 68782 Brühl

Sonntag, 11.06. 11:30 Uhr Freie Wähler Brühl - Rohrhof e.V.

Rosenfest 2023

Grillhütte Brühl, Weidweg, 68782 Brühl

Freitag, 16.06. 19:00 Uhr Gemeinde Brühl

Ausstellungseröffnung „Malerei und Skulptur im Dialog“ von Wolfgang Beck

Öffnungszeiten: Samstag – 14.30 bis 17.30 Uhr, Sonntag/Feiertag – 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Ausstellung endet am 16. Juli 23
Villa Meixner, Schwetzingen Straße 24, 68782 Brühl

Samstag, 17.06. 20:00 Uhr Gemeinde Brühl

„Live und in Farbe“ – Wolfgang Trepper

Eintritt: € 25,00 bis € 28,00 (TK + 3,-€) – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2, 68782 Brühl

Dienstag, 20.06. 19:30 Uhr Bücherinsel / Gemeinde Brühl

Autorinnenlesung Ingrid Noll und Claudia Schmid

AUSVERKAUFT

Villa Meixner, Schwetzingen Straße 24, 68782 Brühl

Samstag, 24.06. ab 11 Uhr TV Brühl - Volleyball

13. Beach Volleyball Ortsmeisterschaft

Platzöffnung ab 9.30 Uhr

Spielberechtigt: Vereine oder sonstige Gruppierungen - nicht berechtigt sind aktive Spieler mit Spielerpass

Meldung an: turnieranmeldung@sg-bretsch.de oder <https://www.tvbrühl.de/Sportarten/volleyball/>
Beachplatz des TV Brühl, Wiesenplatz 2

Samstag, 24.06. Sa ab 15 Uhr Wassersportverein Brühl 1933 e. V.

Sonntag 25.06. So ab 10 Uhr

Sommerfest

Sonntag ab 10 Uhr – Beginn mit einem ökumenischen Gottesdienst (bei schönem Wetter)
WSV Brühl, Bootshaus, Vorderer Koller, 68782 Brühl

Freitag, 30.06. 19:30 Uhr Gemeinde Brühl/
Gesundheitsforum Brühl

24. Brühler Gesundheitsforum mit Robert Betz – Was dir dein Körper sagen will

Eintritt: € 32,00 bis € 34,00 (TK + 3,-€) – bei Onlinekauf fallen Servicegebühren an
Festhalle Brühl, Hauptstraße 2, 68782 Brühl



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Donnerstag, dem 01.06.2023 um 15:00 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2, zum gemütlichen Beisammensein.

RH

Kollerkröten Brühl e.V.

68. Jahreshauptversammlung des Karnevalverein Kollerkröten Brühl e.V.: Positive Stimmung und erfolgreiche Fastnachtsskampagne



Der neue (alte) Vorstand des KVB

Foto: Saskia Kühn

Am 12. Mai 2023 fand die 68. Jahreshauptversammlung des Karnevalverein Kollerkröten Brühl e.V. statt. Im Ambiente des Alten Kirchensaals „Wickles“ in Brühl versammelten sich die Mitglieder, um über die vergangene Fastnachtsskampagne zu berichten, Finanzberichte vorzulegen und Vorstandswahlen durchzuführen. Die Versammlung wurde von Niklas Geschwill, dem 1. Vorsitzenden und Versammlungsleiter, eröffnet. Mit einer herzlichen Begrüßung hieß er alle Mitglieder des KVB willkommen. Besonders freute er sich über das Erscheinen der amtierenden Tollität Michèle I., mit schimmernden Diamant. Zu Beginn erhoben sich alle Anwesenden, um den verstorbenen Mitgliedern des KVB zu gedenken. Im weiteren Verlauf der Versammlung berichteten Niklas Geschwill und Jens Niederdräing über die letzte Fastnachtsskampagne 22/23 aus ihrer jeweiligen Perspektive als 1. Vorsitzender und Präsident. Niklas Geschwill gab einen Überblick über die außerkarnevalistischen Aktivitäten der Kollerkröten, während Jens Niederdräing detailliert über die zahlreichen Veranstaltungen und Umzüge berichtete. Die Berichte zeugten von einer erfolgreichen Kampagne, die mit viel Engagement und Begeisterung durchgeführt wurde. Die Mitgliederversammlung kam zu einem einstimmigen Entlastungsbeschluss für Jessica Kühn, der somit das Vertrauen der Mitglieder bestätigt wurde. Im Anschluss wurde auch der gesamte Vorstand einstimmig entlastet, was die Zufriedenheit und das Vertrauen in die geleistete Arbeit verdeutlichte. Der nächste Tagesordnungspunkt umfasste die Neuwahlen zur Vorstandschaft. Die Leitung der Neuwahlen wurde Ehrenpräsident Gert Stremmel übertragen. Es waren noch einige wichtige Ämter zu besetzen, darunter die Positionen des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers. Zur Wahl des 2. Vorsitzenden stand David Mahl zur Verfügung, während Carsten Schildknecht

als Kandidat für das Amt des Schriftführers antrat. Als Beisitzerin wurde Tanja Kneip vorgeschlagen. David Mahl wurde erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt. Auch Carsten Schildknecht erhielt eine deutliche Mehrheit und wurde somit zum Schriftführer ernannt. Tanja Kneip wurde als Beisitzerin bestätigt und ebenfalls erneut gewählt. Die frisch gewählten Vorstandsmitglieder nahmen ihre Ämter dankbar an.

Anschließend wurde der Fastnachtsszug in Brühl thematisiert. David Mahl berichtete, dass der Zug zufriedenstellend verlief. Die hohen Kosten hätten auch zu einer reduzierten Beteiligung von Musikgruppen geführt. Der Verkauf der Fastnachtsszug-Plaketten sei in diesem Jahr nicht so erfolgreich gewesen wie zuvor, und die Verkaufszahlen allein würden nicht mehr ausreichen, um die gestiegenen Kosten zu decken.

Carsten Schildknecht verlas den Bericht aus der Mitgliederversammlung und teilte mit, dass der Verein derzeit insgesamt 182 Mitglieder habe.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab die ehemalige Schriftführerin Mareike Meininger detaillierte Auskunft über die Zusammensetzung der Tanzabteilung. Sie informierte die Versammlung über teilweise neu besetzte Trainer und die aktuellen Trainingszeiten.

Zum Abschluss bedankte sich Niklas Geschwill bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Karnevalverein Kollerkröten Brühl e.V. für ihr Engagement und ihre Mitarbeit. Er betonte die Bedeutung des Zusammenhalts und des Ehrenamts für den Verein und appellierte an alle, auch weiterhin aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und sich einzubringen.

Bevor der Abend mit einem gemeinsamen Ausklang und regem Austausch unter den Mitgliedern endete, fand der anwesende Ehrenpräsident Gert Stremmel aufbauende Worte deren Fazit besagte: „Man muss nicht mit jedem gut Freund sein, solange wir in der Sache vereint sind.“

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Helferaufruf Sommerfest am Bootshaus

Am 24. und 25. Juni feiert der WSV Brühl sein in der ganzen Region beliebtes Sommerfest. Alle Mitglieder werden gebeten, aktiv mitzuhelfen, um ein erfolgreiches Fest zu ermöglichen. Helfer für Auf- und Abbau melden sich bitte bei Hallenwart Kurt Ding. Auch ist der Verein auf Kuchenspenden der Mitglieder dringend angewiesen. Vielen Dank!

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Tischtennis

Schüler- und Jugendtraining

Zur Erweiterung des Schüler- und Jugendbereichs bietet die Tischtennisabteilung weiterhin jeweils am 1. Dienstag eines jeden Monats ein Schnuppertraining an. Gesucht werden Kinder im Alter von 6–14 Jahren, die am Tischtennisspiel interessiert sind.

Trainingszeit: 18:00–20:00 Uhr. Aus dem Schnuppertraining kann dann bei entsprechender Neigung ein regelmäßiges Training an den Trainingstagen dienstags und freitags 18:00–20:00 Uhr werden.

Abteilung Volleyball

Anmeldungen für die Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft

Am 24. Juni 2023 finden die diesjährigen Brühler Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften statt. Gesucht werden noch 4er-Teams, die mitspielen möchten. Spielberechtigt sind Vereine oder Gruppierungen, wobei aktive Spieler mit Spielerpass nicht mitspielen dürfen. Die Startgebühr beträgt 20 Euro und verbleibt bei Nichtantritt beim Veranstalter. Anmeldungen sind möglich unter turianmeldung@sg-bretsch.de.

Das Turnier findet auf dem Vereinsgelände des TV Brühl (Wiesenplatz 2) statt und beginnt um 10 Uhr (Platzöffnung um 09:30 Uhr). Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Leichtathletik

FV Brühl-Leichtathletik eröffnet Stadion im Sportpark Süd

Jede Menge Leben erfüllte das neue Stadion im Sportpark Süd. Viele Wettkämpfer hatte die Leichtathletikabteilung des FVB zur Premierenveranstaltung eingeladen. Dabei fiel das Urteil der Aktiven und der Besucher einhellig aus: Das neue Aushängeschild der Gemeinde mit seiner Laufbahn inmitten des frühlingshaften Grüns erhielt durchweg beste Noten. Die sportlichen Einzeldisziplinen 75-Meter-Sprint, 100-Meter-Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf und Kugelstoßen der Altersklasse U14 bis 20 eröffneten die Wettkämpfe der jungen Athleten. Nach einer kurzen offiziellen Einweihung wurden sie mit den Rhein-Neckar-Kreismeisterschaften der Langstaffeln fortgesetzt.

Dank an die Verantwortlichen dieses Projektes

Abteilungsleiter Stefan Hoffmann dankte allen Verantwortlichen der mvv-regioplan, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, den Gemeinderäten und Amtsleitungen des Bau-, Ordnungs- und Hauptamtes. Weiterhin dankte er Vertretern des Badischen Sportbundes und Badischen Leichtathletikverbandes für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung. „So haben wir wirklich ein wettkampffähiges Stadion erhalten, das allen Disziplinen in der Leichtathletik gerecht werden kann“, freut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Rolf Bader, Vizepräsident des Badischen Leichtathletikverbandes beglückwünschte den Verein zu dieser „Topanlage“, die eine große Veränderung zum bisherigen Alfred-Körber-Stadion darstelle.

Kinderstaffel eröffnet das Stadion offiziell

52 Kinder der Abteilung standen schon während der offiziellen Ansprachen auf der Laufbahn bereit. Vorbereitet und organisiert von Jugendleiterin Tatjana Hoffmann, Veronique Becker und Manuela Lang, zusammen mit allen Eltern. Rolf Bader startete die Eröffnungsstaffel der Kinder. Mit großer Unterstützung und Anfeuerung absolvierten die Kinder mit 13 Wechseln die 400-m-Runde.



Im Ziel: Unsere Kinder der Eröffnungsstaffel Foto: Tatjana Drexler

FV Brühl holt Kreismeister-Titel im Staffellauf

Kreismeister der 3x800-m-Staffel in der Altersklasse mU14 wurden Damiano Orazio, Adrian Partale, Simon Rhein, mit Ersatzläufer Carlos Teufel. Die Siegerzeit betrug 8:04,97 min. Die Frauenstaffel der Altersklasse U40 mit Kathrin Wagner, Alexandra Möske und Veronique Becker kam als fünfte ins Ziel.

Vier Podestplätze in der Einzelwertung für FVB-Leichtathletik

1. Platz, Katharina Ecker (U18), Kugelstoßen, 11,77 m.
1. Platz, Anna Storck (w13), Vierkampf, 1468 Punkte.
2. Platz, Carlos Teufel (m13), Vierkampf, 1459 Punkte.
2. Platz, Aurelia Semling (w12), Vierkampf, 1457 Punkte.
4. Platz, Leif Heimann (m12), Vierkampf, 1261 Punkte.

Dank an die Helfer

Die Abteilung Leichtathletik dankt allen Helfern der teilgenommenen Vereine sowie allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung an den Wettkampfstätten (BLV-Kampfrichter, DJK Hocken-

heim, SG Bad Schönborn, SV 98/07 Seckenheim, SG Walldorf Astoria und Helfer des FV Brühl), dem Wettkampfbüro (A. Hoffmann, T. Hoffmann, S. Fehrentz, W. Teschke), der Zeitnahme mit Horst und Kerstin Dobhan, dem Stadionsprecher Patrick Hermann, dem Kioskbetrieb (S. Ecker, V. Jettinger, S. Heimann, Stolze) und dem Auf- und Abbaukommando (W. Beck, J. Beck, M. Möske, A. Möske, E. Schön, H. Weber).

(SZ-Strauch,/FVB-LA-Hoffmann)

Fußball

Fußball-Landesliga:

ASC Neuenheim - FV Brühl

7:1 (1:0)

Am vorletzten Spieltag der Fußball-Landesliga musste der FV Brühl beim Tabellenzweiten eine deutliche Niederlage hinnehmen. In der ersten Halbzeit sah es nicht so aus, als würde der FVB so klar untergehen, doch nach Wiederanpfiff brach die Elf von Trainer Andreas Backmann komplett ein.

Das Spiel begann mit leichten Feldvorteilen der Gastgeber, allerdings ohne Torgefahr zu versprühen. Die erste Brühler Chance hatte Ben-Richard Prommer, dessen Schuss aus spitzem Winkel wehrte ASV-Keeper Steven Ulrich ab (32.). In der 39. Minute dann das 1:0, Linus Held setzte sich auf rechts durch und war mit einem satten Flachschuss ins lange Eck erfolgreich.

Nach Wiederanpfiff setzte Neuenheim den FVB von Beginn an unter Druck, Benjamin Bolich klärte einen Schuss Tarek Aliane im Nachfassen (47.). Nur zwei Minuten später zappelte der Ball doch im Brühler Tor, Kajally Njie drückten den Ball aus kurzer Distanz über die Linie (49.). Der ASC setzte sich in der Brühler Hälfte fest, nach einer Flanke von Ralf Berger war erneut Njie zur Stelle und köpfte zum 3:0 ein (54.). Den Anschlusstreffer vergab Alagie Camara, er setzte sich an der Strafraumgrenze durch, jagte den Ball aber aus 15 Metern deutlich über das Tor (58.). Nach weiteren Neuenheimer Gelegenheiten war letztlich Dennis Schnepf erfolgreich, er nutzte eine Flanke per Direktabnahme zum 4:0 (72.). Henri Vogt schickte Prommer in Richtung ASC-Gehäuse, der den Brühler Ehrentreffer zum 4:1 erzielte (78.). Die Anatomen ließen aber nicht locker und machten das Brühler Debakel perfekt. Schnepf erhöhte in der 83. Minute auf 5:1 und trug sich fünf Minuten später erneut in die Torschützenliste ein, sein Freistoß senkte sich zum 6:1 ins lange Eck des Brühler Tores. Den Schlusspunkt setzte Finn Kölmel, er traf zum 7:1-Endstand (90.).

vm

FV Brühl: Bolich – Raab, Kerber (29. Weber), Prommer, Johann (10. Wihler), Hoffmann, Weiß (77. Michaelides), Morscheid, Ruml, Camara (60. Vogt), Klicic

Fußball-Kreisliga:

SpVgg Ilvesheim – FV Brühl II

4:2 (1:0)

In ihrem letzten Saisonspiel starteten die Brühler druckvoll und kamen in den ersten zehn Minuten zu zwei hochkarätigen Torchancen. Zunächst scheiterte Vittorio Cammilleri freistehend an Ilvesheims Torhüter Betim Cocaj, danach war es Roman Gabauer, der im Fünfmeterraum zu lange zögerte, so dass sein Schuss geblockt wurde. Ilvesheim konzentrierte sich aufs Verteidigen und Kontern, Brühl II biss sich fest. Ein Freistoß von Christian Distelrath brachte ebenfalls keinen Erfolg. So kam es wie es kommen musste: Nach einem Ballverlust im Mittelfeld vollendete Alptekin Aksoy mit einem sehenswerten Heber zum 1:0 (33.).

Die zweite Hälfte begann wie die erste geendet hatte. Brühl II mit Chancen und Ilvesheim traf per Konter durch Kokou N'Soukpoe zum 2:0 (54.). Doch die Gäste gaben sich nicht auf, Vittorio Cammilleri traf nach schöner Vorarbeit Distelrath und Canay Keklik zum 2:1-Anschluss (69.). Anschließend verwandelte Gabauer einen Freistoß über die Mauer zum 2:2 (72.). Nun wollten die Brühler den Sieg und die clever agierenden Ilvesheimer nutzten ihre Chancen eiskalt. Somit kamen die Insulaner zum 3:2 (83.) und Aksoy packte in der Schlussminute das 4:2 drauf (90.).

wy

Fußball Kreisklasse B:

FV Brühl III – SC 08 Reilingen II

3:2 (0:2)

Brühl III startete besser, hatte viele Chancen, versäumte es aber ein Tor zu machen. Die Gäste nutzten einen Eckball und kamen durch Patrick Kuderer zum 0:1 (34.). Nur drei Minuten später er-

höhte Kuderer auf 0:2 (37.). Nach dem Seitenwechsel kam Brühl III stärker aus der Kabine und drehte das Spiel. Das 1:2 erzielte Nunzio Carotenuto nach einem langen Einwurf von Mika Pohlmann (50.). Den Ausgleich besorgte Yahya Dinc nach einer Flanke von Julian Lenz (74.). Den nach dem Verlauf der zweiten Hälfte verdienten Brühler Siegtreffer erzielte Richard Wiegmann nach einem weiteren Assist von Lenz (89.).

wy

Vorschau

FV Brühl empfängt Viernheim

Am **Samstag** endet die für den FV Brühl enttäuschend verlaufende Landesligasaison 2022/23. Der FVB hat am letzten Spieltag Heimrecht und empfängt den Aufsteiger TSV Amicitia Viernheim. Beide Mannschaften können in der Abschlusstabelle nichts mehr bewegen und können befreit aufspielen. Anstoß im Brühler Sportpark ist um **15 Uhr**.

FV Brühl III spielt bei der Spvgg 07 Mannheim

Unsere 3. Mannschaft bestreitet ihr letztes Saisonspiel auswärts, am **Pfingstmontag um 12:30 Uhr** bei der Spvgg 07 Mannheim. vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußball

**Spielbericht SV Rohrhof 1 gegen TSV Neckarau 2
Endergebnis 5:0**

Im letzten Heimspiel der Saison zeigt Rohrhof eine sehr gute Leistung und gewinnt verdient mit 5:0. Zuerst verabschiedeten der Trainer und der Kapitän Niemi die Spieler und ein Betreuer, die nach der Saison ihre Fußballschuhe an den Nagel hängen oder zu einem anderen Verein wechseln. Großer Dank geht an den jahrelangen Betreuer Peter, Spieler Tobias Termin und Jonas Martin die ihre Karriere beenden und an Yannick Drexler, der nach Neulußheim wechseln wird.

Bei schönsten Temperaturen und super Fußballwetter erspielte sich Rohrhof Chance um Chance. Aber Rohrhof scheiterte mehrfach leichtfertig in der ersten halben Stunde. Als in der 36. Minute endlich der Knoten durch Greco zum 1:0 vor der Pause platzte, spielte Rohrhof sich in einen Fluss.

Nach der Pause gelang dann die bessere Chancenauswertung. Direkt mit Wiederanpfiff markiert Bandrowski das 2:0. Neckarau hatte kaum was entgegenzusetzen und war dann endgültig gebrochen. Neckarau verkaufte sich in der Defensive recht gut, aber hatte kaum eine Chance gegen die Offensivpower von Rohrhof. In der 65. Minute fällt das 3:0 durch Martin, was längst überfällig war.

Danach flachte das Spiel etwas ab, aber Rohrhof bleibt dominant. In den letzten 10 Minuten nutze Weber zwei perfekt rausgespielte Möglichkeiten und schnürt den Doppelpack und den Endstand von 5:0.

Spielbericht SV Rohrhof 2 gegen Spvgg 07 Mannheim

Leider verlief das letzte Heimspiel der Zweiten nicht nach Wunsch. Die erste Halbzeit hatte es in sich, ein offener Schlagabtausch auf beiden Seiten. Rohrhof geht in der 23. Minute in Führung durch den Torjäger Piazza. Doch dann verlor man die Kontrolle und am Ende auch das Spiel. In der 38. der Ausgleich und gar mit dem nächsten Angriff in der 43. Minute, kurz vor der Pause, noch die 1:2-Führung für Mannheim. Das, was sich die Rohrhofer in der Kabine vorgenommen hatten für die zweite Hälfte, wurde im Keim erstickt. Die Mannheimer erhöhten direkt mit der ersten Chance auf 1:3 in der 47. Minute. Rohrhof nutzte zwar den Torjubel der Gäste aus und erzielte direkt in der 49. Minute den Anschlusstreffer durch Trinkmann aber danach fiel kein Treffer mehr. Rohrhof schnupperte mehrfach am Ausgleich, scheiterte aber meist am Keeper der Gäste oder am Unvermögen. Mannheim spielte nun nur noch auf Konter, der das ein oder andere Mal durch Bittmann vereitelt wurde. Aber Rohrhof schaffte den Treffer nicht mehr, was auf Grund der guten Einstellung der zweiten Halbzeit verdient gewesen wäre.

Vorschau

Am letzten Spieltag der Saison muss die zweite Mannschaft zur zweiten Vertretung von FC Hochstätt Türkspor. Hier will das Trainerteam und die Mannschaft einen positiven Abschluss der Saison zeigen und um die gute Saison zu bestätigen. Eventuell kann noch ein besserer Tabellenplatz rausspringen. Anpfiff ist am Pfingstmontag um 12:30 Uhr.

Die erste Mannschaft bestreitet ebenfalls auswärts ihr letztes Saisonspiel bei VFL Kurpfalz Neckarau 2. Hier gilt das Gleiche wie bei der zweiten Mannschaft. Zum Saisonabschluss soll noch einmal ein Sieg her, um die Saison positiv zu beenden. Tabellarisch kann sich nach oben oder unten nichts mehr bewegen, man beendet die Saison auf Tabellenplatz fünf. Anpfiff ist hier am Pfingstmontag um 17:00 Uhr in Neckarau.

Jugendabteilung

Auf eine erfolgreiche Rückrunde der Saison 2022/23 kann die Jugendabteilung zurückblicken. Insgesamt nahmen zehn Mannschaften am Spielbetrieb teil, ohne die Minis und Bambinis. Sehr erfolgreich waren die F1- + F2-Junioren bei ihren Spieltagen. Teilweise sehr erfolgreiche Spiele haben die E1-, E2- und E3-Junioren an den Spieltagen abgeliefert. Im ersten Jahr in der Kreisliga erreichten die D1-Junioren einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Die D2-Junioren verpassten nur knapp den Staffelsieg und wurden am Ende Tabellenzweiter in ihrer Klasse. Einen guten 3. Tabellenplatz erreichten die D3-Junioren. Mit einem mittleren Tabellenplatz schlossen die C-Junioren die Rückrunde ab. Die neu gegründete Spielgemeinschaft der B-Junioren zwischen dem SV Rohrhof und der TSG Rheinau erspielten sich einen sehr guten 2. Tabellenplatz in der ersten gemeinsamen Spielzeit. Allen Mannschaften vielen Dank, ihr habt alles super gemacht Jungs, weiter so!

Nach der Runde stehen für die Mannschaften noch etliche Turniere auf dem Programm. Der Trainingsbetrieb findet zu den üblichen Trainingszeiten statt.

HW

**HAST DU LUST
KREISLIGA-QUALI
ZU SPIELEN?**

KOMM ZUM PROBETRaining

2007/2008:	DO. 15.06.	18:00 UHR
2009/2010:	DO. 15.06.	17:00 UHR
2011/2012:	FR. 16.06.	17:30 UHR

ANMELDUNG:
MOBIL: 01735446001
MAIL: M.GUARADO@WEB.DE

SV ROHRHOF E.V.
GARTENSTR. 43
66781 BRÜHL
KUNSTSTRASSENPLATZ

Leichtathletik

Zwei Kreismeistertitel und eine Vizemeisterschaft für Rohrhöfer Athleten

Bei sommerlichen Temperaturen fanden am 21.05.2023 die RNK-Mehrkampfmeisterschaften in Mannheim statt.

Am frühen Morgen starteten die W12 und W13 ihren Drei- bzw. Vierkampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf und beim Vierkampf noch Hochsprung).

In der Altersklasse W13 erreichte Lina Meschke im Dreikampf mit 700 Punkten den 29. Platz und Lina Keil mit 1.160 Punkten den 19. Platz.

Martha Gebhardt belegte im Vierkampf mit 1.316 Punkten den 15. Platz. Wichtige Punkte sicherte sie sich im Hochsprung mit übersprungenen 1,24 m. Im Dreikampf konnte sie sich mit 974 Punkten den 26. Platz sichern.

In der Altersklasse W11 waren Siana Stecko und Stella Wolf am Start. Beide Athletinnen verbesserten ihre Bestleistung im Weitsprung und Sprint.

Im 50-m-Sprint konnte Siana ihre Zeit auf 9,22 s verbessern und Stella auf 8,59 s. Leider waren die weiteren Ergebnisse der W11 bis zum Redaktionsschluss noch nicht vollständig korrekt abrufbar, weshalb diese hier nicht wiedergegeben werden können.

In der Altersklasse M8 erreichte Elias Hulm im Dreikampf mit 443 Punkten den 21. Platz. Besonders im Ballwurf mit 23 m sicherte er sich wichtige Punkte. In der Mannschaft mit der LG Kurpfalz belegte er den 8. Platz.

Lara Hofbauer überzeugte beim Wettkampf mit 2,57 m im Weitsprung. In der Gesamt-Bewertung erreicht sie mit 551 Punkten den 13. Platz im Dreikampf.

Mit der Mannschaft der LG Kurpfalz 2 schaffte sie es auf den 10. Platz.

Lian Reusch vertrat den SVR in der Altersklasse M7. Mit 375 Punkten belegte er den 10. Platz. Gemeinsam mit Felix Trotter und Luan Leti von der TSG Ketsch gewann Lian die Kreismeistertitel der Dreikampf-Mannschaft U8 für die LG Kurpfalz.

Auch bei den Jüngsten der M6 war der SVR gut vertreten. Mit Max Popp, Patrick Roth und Tom Gusek waren gleich drei Jungs mit Gockelwappen auf der Brust am Start.

Patrick erwischte einen herausragenden Tag. In zwei Disziplinen sicherte er sich jeweils den Tagesbestwert und damit am Ende auch den Kreismeistertitel. Im Weitsprung sprang er 2,29 m und im Ballwurf schaffte er 17 m. Am Ende bekam er für 370 Punkte die Goldmedaille.

Tom belegte mit 145 Punkten den 10. Platz und Max mit 99 Punkten den 11. Platz.

In der W7 bestritten Ida Wettstein und Julika Jödicke den Dreikampf. Ida konnte auf Grund der kurzfristigen Zeitplanänderung nicht am Weitsprung teilnehmen, sodass sie deswegen nicht in die Wertung gekommen ist. Dennoch absolvierte sie die restlichen zwei Disziplinen und sammelte wichtige Wettkampferfahrung.

Julika zeigte von Anfang an, dass sie fit ist, und belegte am Ende mit 579 Punkten den 5. Platz. Die Trainerinnen überraschte sie mit ihrer starken Ballwurf Leistung von 13 m.

Mit der Mannschaft der LG Kurpfalz gewann sie die Silbermedaille und damit die Vizemeisterschaft.

Die Leichtathletikabteilung des SV Rohrhof gratuliert allen Kindern und bedankt sie bei all ihren Trainern, die die Kinder betreut haben: Ralf Schäfer, Sandra Keller, Julia Gruber, Sarah Becker, Lara Scheel und Sven Stumpf.

SV Rohrhof Leichtathletik



Kreismeister Patrick, Lian als Kreismeister mit der LG Kurpfalz und Tom vor dem Start
Foto: Sven Stumpf

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Medenrunde 17.5. - 22.5.2023

Mittwoch, 17.05.2023

2. Bezirksliga

**Damen 60 ./ TSG ESC BW Mannheim/
TSV Badenia Feudenheim**

5:1

Nach den Einzeln stand es 4:0, Jutta Doll siegte 6:2, 6:0, Sabine Plasczyk 6:2, 6:2, Petra Grabler 6:4, 6:3 und Christel Klefenz 6:1, 6:1.

Im Doppel punkteten Jutta Doll / Sabine Plasczyk 6:2, 6:1. Petra Grabler / Ute Müller-Wolfangel verloren im Match-Tiebreak 4:6, 6:4, 0:1 (6:10).

Freitag, 19.05.2023

2. Bezirksliga

Herren 65 ./ TSG TC Nußloch/TC RW Gauangelloch

4:5

Nach den Einzeln stand es 3:3. Klaus Braune siegte 6:4, 1:0, Bubu Malinowski 3:0 und Peter Saliger 6:4, 3:6, 1:0 (10:5). Paul Hylla verlor im Match-Tiebreak 2:6, 6:3, 0:1 (8:10).

Im Doppel holten Wilfried Naber / Paul Hylla einen Punkt 3:6, 6:4, 1:0 (10:7).

2. Bezirksklasse

Herren 60 ./ TV Germania 1890 Großsachsen 2

1:5

Udo Synowzik holte den Ehrenpunkt für Brühl 6:0, 6:3.

Samstag, 20.05.2023

1. Bezirksliga

U15 gemischt

**SG TC Kurpfalz Seckenheim/
TC Brühl ./ TC 70 Sandhausen**

2:4

Im Einzel punktete Nino Schreck 6:3, 6:1.

Im Doppel punkteten Nino Schreck / Sebastian Hönig 6:3, 6:7, 1:0 (10:5).

2. Kreisliga

TSG TC Kurpfalz Seckenheim/TC Brühl

**Herren 40 ./ TSG TC 82 Weinheim/
TC Lützelsachsen 73 2**

5:1

Nach den Einzeln stand es 4:0. Es siegten Dirk Hinkel 3:6, 6:3, 1:0 (10:6), Sven Weinacht 6:1, 6:1, Dominic Rose 6:0, 6:0 und Bastian Fiedler 6:0, 6:0.

Im Doppel punkteten Dominic Rose / Bastian Fiedler 6:1, 6:1.

Sonntag, 21.05.23

U9 Kleinfeld 1. Bezirksliga

**TSG TC Brühl / TC Kurpfalz Seckenheim /
TK GW Mannheim**

8:0

Lias Fiedler siegte 15:1, 15:7, Philipp Mäder 15:5, 15:5, Tom Beck 15:8, 15:12, Daniel Hernandez de Leon 15:6, 15:11.

Im Doppel punkteten Lilly Dosch/Lias Fiedler 15:8, 15:3, Daniel Hernandez de Leon / Goh Hee Lim 11:15, 15:7, 10:5, Lilly Dosch / Philipp Mäder 15:8, 15:2 und Tom Beck/ Goh Hee Lim 11:15, 15:10, 10:8.

2. Kreisliga

Damen ./ TC Eppingen

0:6

jd

Proseccoturnier am 18.05.2023

Endlich Sommer

Nach kalten Tagen hatten wir großes Glück, konnten wir doch unser Proseccoturnier bei Sonne, Wind und einer Menge Spaß durchführen. Herrliches Tenniswetter, wenn auch so manche Böen den ein oder anderen Ball aus dem Feld trieb oder den Ball noch in letzter Sekunde, bevor es zum Rückschlag kam, wegdrehte. Der Wind war zum Teil so stark, dass er sogar unseren großen Sonnenschirm aus dem Ständer hob und der Schirm in Richtung Buffet fiel. Zum Glück wurde niemand verletzt und auch die leckeren Häppchen und die Kuchen blieben verschont. Zu Bruch gingen nur ein paar „leere“ Proseccogläser – aber davon haben wir genug!

Eingeladen waren zu diesem Turnier alle Spielerinnen unseres und Spielerinnen aus befreundeten Clubs. Leider stellte sich heraus, dass viele Vereine die Idee hatten, an Himmelfahrt im eigenen Club eine Veranstaltung anzubieten. Aus diesem Grund war die Beteiligung an diesem Turnier übersichtlich. Aber das hielt uns nicht ab, in fröhlicher Runde zunächst einmal den Begrüßungsprosecco zu trinken, um dann die erste Runde Doppel auszulosen. Gespielt wurde ein Satz und die Sieger bekamen je einen Proseccokorken. Es wurden vier Runden mit immer neuer Auslosung gespielt.

Von den Plätzen hörte man beim Spielen viel Gelächter, denn die Bälle waren zum Teil wegen der Böen gar nicht mehr kalkulierbar. Daraus entstanden sehr komische Situationen.

Nach vier Runden wurden die ersten drei Siegerinnen ermittelt: Sabine Plaszcyk, Gertie Zimmermann und Anke Schatton (Gast) erhielten pflegende Sachpreise, die ein Mitglied spendet hat. Auch einige Zuschauer erfreuten sich an den Spielen und an dem leckeren Buffet.

Der Vergnügungsausschuss hatte wie immer alles perfekt im Vorfeld geplant und am Morgen vor dem Turnier alles mit viel Liebe vorbereitet, so dass Essen und Trinken in den Pausen zu dem „Sich-Wohlfühlen“ während des Turniers beitrugen.

Und abends nach einer Abschlussrunde Prosecco wurde wieder Hand in Hand aufgeräumt.

Allen Mitgestalterinnen, allen Spielerinnen und natürlich auch allen treuen und neuen Zuschauern herzlichen Dank für diesen entspannten Tag. Auch dieses Spaß-Turnier hat gezeigt, wie gut wir Tennis spielen und feiern unter „einen Hut bekommen“!

UMW



Teilnehmerinnen Proseccoturnier 18.05.23 Foto: Christiane Möhl

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Anglertreff

Die Angler treffen sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Vereinsheim am Weidweg 2 in Brühl, um aktuelle Themen zu besprechen und das Anglerlatein zu pflegen. Interessierte am Angelsport sind gerne willkommen.

www.asv65.de

J.R.

Bürgerinitiative Geothermie Brühl/Ketsch

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr findet am **Mittwoch, 07.06.2023 um 18.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz** statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Rückblick 2022
4. Bericht Kasse/ Kassenprüfer

5. Entlastung Schatzmeister
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Neuwahlen Kassenprüfer
8. Ausblick 2023
9. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31.05.2023 an die Vorstandschaft zu richten.

U. Calero



Sonstiges

Sperrmüllbörse

Kostenlos abzugeben

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

1 Esstisch, 1,80 x 1,30 m + 6 Stühle, Tel.: 0152 24965335

Central Kino Ketsch

Das Programm

- | | |
|---------------------|---|
| Sa., 27.05., 14.30, | Der Super Mario Bros. Film |
| Sa., 27.05., 16.45, | Überflieger 2 – Das Geheimnis des großen Juwels |
| Sa., 27.05., 19.30, | Maigret |
| So., 28.05., 18.00, | Anne-Sophie Mutter – Vivace |
| Mo., 29.05., 19.30, | Olaf Jagger |
| Mi., 31.05., 19.30, | Sisi & Ich |
| Do., 01.06., 19.30, | Loriots große Trickfilmrevue |
| Fr., 02.06., 19.30, | Die Kairo Verschwörung |
| Sa., 03.06., 14.30, | Winski und das Unsichtbarkeitspulver |
| Sa., 03.06., 16.45, | Himbeeren mit Senf |
| Sa., 03.06., 19.30, | Im Taxi mit Madelaine |
| So., 04.06., 18.00, | Roter Himmel |
| Mo., 05.06., 19.30, | Der Fuchs |

Weitere Informationen finden Sie unter www.central-ketsch.de und auf Instagram.

Viel Freude im Kino!

Hospizgruppe Schwetzingen

„Trauer in Bewegung“ der Hospizgemeinschaft Schwetzingen 13. Juni 2023 von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Treffpunkt ist in Schwetzingen hinter der Schwetzingener Grillhülle auf dem Parkplatz im Wald (neben dem Reitverein).

Eine Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail während der Bürozeiten, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr) ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

TRAUER IN BEWEGUNG

Die Erfahrung von Verlust durch Tod trifft einen Menschen unfreiwillig und meist sehr schmerzlich. Bewegung in der Natur kann uns im Umgang mit Verlusterfahrungen gut unterstützen. Sie setzt Impulse um uns zu helfen neue Standpunkte zu finden oder mögliche Wege durch die Trauer zu bereiten.

Durch die Bewegung werden unsere Gedanken und Gefühle angeregt.

Beim ‚Trauer „Geh“ Spräch‘ gehen wir gemeinsam eine ausgewählte Strecke in unserem Tempo.

Wir folgen unseren Gedanken zur Trauer und kommen miteinander ins Gespräch.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Hospizgemeinschaft Schwetzingen, Telefon 06202-4091009 oder E-Mail hospizgemeinschaft@web.de, ebenfalls unter oben genannten Bürozeiten.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Sie finden in hybrider Form statt, können also auch per Videokonferenz mitverfolgt werden. Eintritt frei, keine Kollekte. Die Einwahldaten erhalten Sie unter 06202 21256.

Sonntag, 28.05.

13:00 Uhr „Seid immer gastfreundlich“
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom März: „Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen“ gestützt auf Jesaja 40:26

Donnerstag, 01.06.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 2. Chronika 28–29 werden unter anderem die Themen behandelt: „Du kannst Jehova dienen – trotz einer schwierigen Kindheit“ und „Was lernen wir aus dem Beispiel Nathans darüber, was es Gutes bringt, wenn man sich von Jehova korrigieren lässt?“ (2. Chronika 29:25)
20:05 Uhr Es wird die 47. Lektion aus dem Buch „Glücklich – für immer“ besprochen: „Bin ich so weit, mich taufen zu lassen?“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Brühl
www.bruehl-baden.de
buergormeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dr. Ralf Göck,
Hauptstr. 1, 68782 Brühl, o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert

Rhabarber-Streuselkuchen mit Vanillecreme

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an – das gilt auch beim Kuchen! Wenn sich süß mit sauer vereint und knusprig auf cremig trifft, dann steht garantiert ein Rhabarber-Streusel-Kuchen auf der Kaffeetafel. Der schmeckt nicht nur fruchtig frisch und saftig, sondern weckt auch Erinnerungen an Omis leckeren Streuselblechkuchen mit fluffigem Hefeboden.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Roman Schäfer

Zutaten

Für den Hefeteig:

- 320 g Weizenmehl (Type 405)
- 150 ml Milch
- 35 g Zucker
- 45 g weiche Butter
- 1 Eigelb (Größe M)
- 30 g frische Hefe

- 8 g Salz
- 1 Prise fein abgeriebene Bio-Zitronenschale

Für die Vanillecreme:

- 200 ml Milch
- 65 g Zucker
- 1 Ei (Größe M)
- 20 g Speisestärke
- 1 Messerspitze ausgekratztes Vanillemark
- 20 g Butter

Für die Vanillestreusel:

- 120 g Butter
- 1 Messerspitze ausgekratztes Vanillemark
- 200 g Weizenmehl (Type 405)
- 120 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Messerspitze fein abgeriebene Bio-Zitronenschale

Für den Rhabarber:

- 30 g Zucker
- 15 g Semmelbrösel
- 1 Prise Zimt
- 350 g Rhabarber

Außerdem:

- Backblech
- Backpapier
- Tortenring (28 cm Ø)
- Weiche Butter zum Einfetten
- Mehl zum Bearbeiten
- Teigrolle
- Spritzbeutel mit Lochtülle

Zubereitung

- Für den Hefeteig** Mehl, Milch, Zucker, Butter, Eigelb, Hefe, Salz und Zitronenschale in eine große Schüssel geben und mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine auf niedrigster Stufe 5 Minuten mischen.
- Auf zweiter Stufe ebenso 5 Minuten zu einem glatten Teig kneten. Den Teig abgedeckt etwa 15 Minuten ruhen lassen.
- Für die Vanillecreme** Milch, Zucker und Ei, Stärke und Vanille in einen mittelgroßen Topf geben und bei mittlerer Hitze unter Rühren mit einem Schneebesen aufkochen. Butter unterrühren. Vanillecreme beiseitestellen und abkühlen lassen.
- Inzwischen **für die Vanillestreusel** Butter und Vanille in einen kleinen Topf geben und bei milder Hitze schmelzen. Topf auf der ausgeschalteten Kochstelle ziehen lassen, bis der Kuchen vorbereitet ist.
- Für den Rhabarber** Zucker, Brösel und Zimt in einer großen Schüssel mischen. Rhabarber putzen, waschen und trocknen. Stangen jeweils quer in 1 cm dicke Stücke schneiden und mit der Zucker-Brösel-Mischung mischen.
- Einen Tortenring (Ø 28 cm) fetten. Ein Backblech mit Backpapier auslegen, Tortenring darauf setzen.
- Hefeteig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche rund (28 cm Ø) ausrollen und in den vorbereiteten Tortenring legen.
- Vanillecreme in einen Spritzbeutel füllen und Ringe auf den Hefeteig spritzen. Zwischen die Ringe den Rhabarber gleichmäßig verteilen. (So hat man beim Anschneiden ein schönes Muster.)
- Für die Vanillestreusel** Mehl, Zucker, Salz und Zitronenschale in eine Schüssel geben. Flüssige Butter zugeben und mit den Händen zu Streuseln mischen.
- Streusel auf dem Kuchen verteilen und den Kuchen 45 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
- Inzwischen den Backofen auf 190 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.
- Rhabarberkuchen im heißen Ofen auf dem Rost in der Ofenmitte etwa 15 bis 20 Minuten backen.
- Kuchen in der Form auf einem Gitter 10 Minuten abkühlen lassen, dann den Tortenring entfernen und den Rhabarberkuchen vollständig abkühlen lassen.

Unser Tipp: Man kann statt des Tortenrings auch den Ring einer Springform benutzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

Pflegedienst Triebskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflagedienst-triebskorn.de
Web: www.pflagedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch



Rolläden + Tore Sonnenschutz

FACKEL

Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolltore und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen



Kein Bild? Kein Ton?
Wir helfen Ihnen! ☎ 22 6 33
Beratung • Verkauf • Service

**Bismarckstraße 17, 68782 Brühl-Rohrhof, Telefon 06202 22633
Fax 06202 22433 - E-Mail: info@tv-kuebler.de - www.tv-kuebler.de**



STERNERESTAURANTS
Exquisit speisen im Ländle

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/sternerestaurants-bw>

SANITÄR UND SCHWIMMBADTECHNIK
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN

Beratung • Installation • Kundendienst • Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**
Werkstatt und Verkauf:
Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße • 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag - Samstag 9:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 • Fax 06202 608069 • www.badewelt.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Pfingstmontag Terminänderungen

Links und rechts am Rhein

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mi. 31. Mai 2023, 10:00 Uhr

Anzeigenschluss² Do. 1. Juni 2023, 16:00 Uhr

Verteilung ab Sa. 3. Juni 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 6003

RECHTSANWÄLTE

Mario Bauer
RECHTSANWALT



Heidelberger Straße 6 | 68782 Brühl
Fon 06202 74092 | Fax 06202 74094

Schwerpunkte und weitere Informationen: www.kanzlei-bauer-bruehl.de

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:
07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



TRAUER



*...und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern
und uns glauben lassen,
dass Du bei uns bist.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann,
unser Vater und Großvater

Rudi Kieser

* 5. August 1933 † 5. Mai 2023

In Liebe nehmen wir Abschied

**Helena Kieser
Bernd und Claudia
Horst und Andrea
Sabrina und Philipp
Saskia und Kevin
Nina und Manuel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 2. Juni 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Brühl statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Kondolenzliste liegt auf.

STRAUB
BESTATTUNGEN

Überall,
wo Sie uns brauchen.

In der Region Schwetzingen,
Plankstadt, Oftersheim, Brühl,
Hockenheim und Umgebung.

*Auf zu
neuen Ufern.*

*Es gibt viele Orte,
um die letzte Ruhe zu finden.*

www.straub-bestattungen.de
☎ 06202 - 12031

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL

MAURER
GRABMALE

**EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS**

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

69168 Wiesloch Hauptstraße 166 Tel. 06222 7723500
74177 Bad Friedrichshall Salinenstraße 31 Tel. 07136 95960
www.maurer-grabmale.de

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968

- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl
Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de • 24 Std. für Sie erreichbar

Brühler Bestattungsinstitut
GREDEL (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Rheinauer Straße 15
68782 Brühl

☎ 0 62 02-7 15 28

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Wir sind seit über 50 Jahren
der Bestatter Ihres Vertrauens

TRAUER

Statt Karten



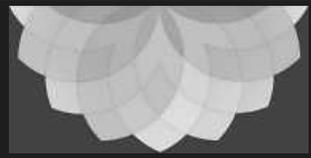
DANKE für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden und all denen, die meine geliebte Frau, herzensgute Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Fröhlich

zur letzten Ruhestätte begleitet haben.
Besonderen Dank, Herrn Pfarrer Marcel Demal für die tröstenden Worte, Herrn Jochen May für die Gestaltung der Trauerfeier, dem Kegelclub „die Rasselbande“ und nicht zu vergessen die pflegende und ärztliche Betreuung des AVENDI Seniorenheims, Ketsch.

In Liebe und Dankbarkeit

Brühl, den 26. Mai 2023 Horst Fröhlich und alle Angehörigen



MAY

Bestattung & Vorsorge

☎ 0172/ 7 10 12 89

♦ Brühl • Hockenheim
♦ St. Leon

jochen.may@gmx.de

RAPP **Bleibende Werte in Stein**

Natur-, Kunststein u. Grabdenkmäler GmbH

Treppenbeläge
Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Waschtische
Wohnzimmertische
Grabanlagen

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

BESTATTUNGSINSTITUT G m b H
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich



selbstbestimmt
„Im Leben und auch bei meiner Bestattung.“
Jetzt eigene Bestattungsvorsorge abschließen!

Hauptstraße 112/1
69214 Eppelheim
06221 / 76 33 50

Dreieichenweg 1
68723 Oftersheim
06202 / 970 45 35

Im Trauerfall 24h erreichbar | www.best-klein.de

Es ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.

BESTATTUNGEN Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de
Tag und Nacht für Sie erreichbar!

Seitz
Ihr Trauerfall in guten Händen.

BRÜHL • Mannheimer Str. 41

GASTRONOMIE



ab € 7,40

Lecker. Vielfältig. Zuverlässig.
Malteser Menüservice

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Für Neukunden bieten wir eine Probewoche zum halben Preis an.
Weitere Informationen unter **0800 30 20 10 3** (kostenfrei)
www.malteser-wiesloch.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

VERMIETUNG

Vermietung Büroräume

Leimen, St. Ilgen

68,5 m², 1. OG, 2 Räume, Flur, Küche oder Abstellraum, WC. Monatl. 750,-- € zzgl. NK in MwSt. 195,-- €

Tel: 06224/2067 | info@auto-purkart.de

Plankstadt

schöne helle DG-Whg., 2. Etage, 3 ZKB, Dachterrasse, WC extra, ca. 69 qm, EKB, gr. Hobbyräume (ca. 43 qm), DPuH/Stellplatz ab 01.06.2023 zu vermieten. KM 800 €, NK 300 €, Kautions 1 1/2 MM. ☎ 0170-8377454 ab 16 Uhr

VERSCHIEDENES

Bulut Autohandel

Ankauf jeglicher Art von Fahrzeugen. Auch mit Motorschäden oder Unfallschäden – Seriöse Abwicklung.

7 Tage/Woche – 24 Stunden

☎ **0176 - 32061541** | www.autokauf24h.de

IMMOBILIEN

NEUBAU IN DIELHEIM:

IDYLLISCH & ZENTRAL GELEGEN.

Wir bauen 19 moderne Eigentumswohnungen für Sie.

Zweizimmerwohnungen 77 - 90 qm
Dreizimmerwohnungen 94 - 130 qm



WEITERE INFOS:

SCHNEIDER IMMOBILIEN

T +49 (0) 6205 14210

M +49 (0) 172 8013222

E info@schneider-immo.net



SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Unser Plan gegen die Inflation:

Wir werden jetzt Wohn-Rentner!

- ✓ Einmalzahlung oder Zusatzrente
- ✓ lebenslanges mietfreies Wohnrecht
- ✓ für Immobilieneigentümer ab 68 Jahren

Meine Wohnrente ist eine Marke der Deutschen Immobilien-Renten AG.



MEINE WOHNRENTE

☎ **0711 / 238 493-0**

www.meinewohnrente.de/beratung



IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Mannheim, Telefon 0621 84 55 78-0
mannheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Foto: scyther5/Getty Images/Stockphoto

STELLEN jobsucheBW

HAUCK GRUPPE

HAUCK HYGIENE GMBH
Mecklenburger Str. 1
68775 Ketsch

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz in einem
etablierten Unternehmen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen ab 01.06.2023 in Ketsch
Mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit oder als Minijob (520 €)

- Arbeitstage sind Montag bis Freitag
- Arbeitszeiten sind nach Absprache und werden
in zwei Schichten durchgeführt

Gerne können Sie uns auch persönlich kontaktieren:

Telefon: 06202 6955 - 23 oder -36, **E-Mail:** personal@hauck-gruppe.de

Weitere offene Stellen unter www.hauck-gruppe.de



Stadt Schwetzingen

Zur Verstärkung der **außerschulischen Betreuung** unserer Schwetzinger Grundschulen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zu Beginn des neuen Schuljahres in **Teilzeit** mehrere

Betreuungskräfte (m/w/d) an der

Hirschacker-Grundschule

mit 16,5 sowie mit 21 Wochenstunden, bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in Entgeltgruppe 5 TVöD

sowie eine

Betreuungskraft als Springer (m/w/d) an der

Südstadt-Grundschule

mit 20 Monatsstunden im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung in Entgeltgruppe 3 TVöD.



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Bewerbung **bis zum 11. Juni 2023** finden Sie unter www.schwetzingen.de/stellenangebote.

Haus, Hof, Garten. Wir suchen

in Brühl eine nette Person für Gartenarbeiten, Kehren, kleine Reparaturen. Arbeitszeit flexibel. Zeitaufwand zwischen 3 und 6 Stunden pro Woche, im Winter weniger. 0172 233 7274

Wir suchen Sie als **Zusteller** m/w/d | ab 13 Jahren

für das Amtsblatt
Brühler Rundschau
Verteilung: Freitag



Egal, ob Schüler, Student, Hausfrau oder Rentner, sichern Sie sich ein zuverlässiges Nebeneinkommen als Zusteller – Wir freuen uns auf Sie!

Wollen auch Sie zu den Austräger-Helden gehören?

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Amtsblattes bzw. der Lokalzeitung (gerne auch als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet.“ Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis, fester Verteiltag
- pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- gesetzlicher Urlaubsanspruch
- gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Mitarbeitervergünstigungen bei namhaften Anbietern

Mehr Informationen erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller

oder telefonisch unter **07033 69240**.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



JOBREGION RHEIN-NECKAR

www.jobsuche-bw.de/

Chancenreiche Region

Die Rhein-Neckar-Region ist eine der attraktivsten Regionen Deutschlands. Hier gibt es eine Vielzahl von Arbeitsplätzen in verschiedenen Branchen. Die umfassenden Bildungs- und Karrieremöglichkeiten sorgen für einen guten Start ins Berufsleben, und das von Anfang an. Ob bekannter Global Player, innovatives Start-Up oder Traditionsbetrieb von Nebenan: Momentan stehen die Chancen gut, in der Rhein-Neckar-Region einen Job zu finden.

Karrierechancen gibt es in verschiedenen Branchen und auf allen Karrierestufen, egal ob Azubi oder „alter Hase“.

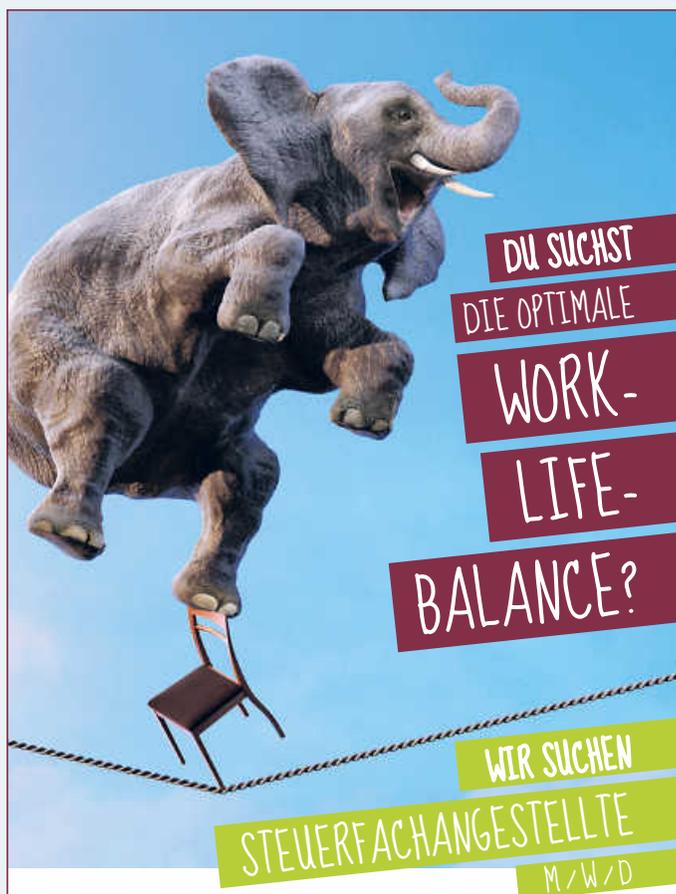
Die wirtschaftliche Stabilität der Region sorgt dafür, dass Arbeitsplätze hier langfristig sicher sind. Eine der Haupt-

branchen in der Region ist die chemische und pharmazeutische Industrie. Große und bekannte Unternehmen wie BASF, Merck und Roche haben ihren Sitz hier und bieten eine Vielzahl von Karrieremöglichkeiten. Aber auch zahlreiche kleinere oder einfach weniger bekannte Unternehmen bieten gute Jobchancen. Auch die IT- und Technologiebranche ist stark vertreten. Insgesamt gibt es einen guten Branchen-Mix in der Rhein-Neckar-Region. Wie überall in Deutschland ist der Fachkräftemangel gerade im Gesundheitswesen und in der Pflege besonders prekär. Zahlreiche (Universitäts-) Kliniken und medizinische Einrichtungen sind händierend auf Personalsuche. Im Handwerk und der Industrie sieht es teilweise ebenso aus: Hier werden Fachkräfte gesucht, auch im Hinblick darauf, dass die Ziele der Energiewende erreicht werden können. Ein großer Pluspunkt der Rhein-Neckar-Region ist ihre zentrale Lage. Die Region ist ein wichtiger Verkehrs-

knüpfpunkt und bietet eine gute Anbindung ans In- und Ausland. Der Flughafen Frankfurt ist nur eine Stunde entfernt.

Gute Work-Life-Balance

Außerdem bietet die Region auch eine hohe Lebensqualität. Es gibt jede Menge Freizeitmöglichkeiten für alle Ansprüche. Und auch kulturell hat die Region einiges zu bieten, mit zahlreichen Theatern, Konzerten und Festivals. Die kulinarischen Highlights lassen Genießerherzen höher schlagen. Berühmte Sehenswürdigkeiten und spannende Museen laden zum Entdecken ein. Die Rhein-Neckar-Region bietet eine attraktive Kombination aus guten Karrieremöglichkeiten, hoher Lebensqualität und zentraler Lage. Egal, ob erfahrene Fachkräfte, Berufseinsteiger oder ambitionierte Wechsler und Quereinsteiger, sie alle finden bei den Unternehmen in der Rhein-Neckar-Region top Aussichten für ihren weiteren Berufsweg. (ao)



**DU SUCHST
DIE OPTIMALE
WORK-
LIFE-
BALANCE?**

**WIR SUCHEN
STEUERFACHANGESTELLTE
M/W/D**

BEWIRB DICH JETZT! KANZLEI

Tel. 06201 99260
info@wp-may.de
www.wp-may.de

DR. MAY



Foto: MarkoHorvat/Stock/Getty Images



Foto: Handwerkskammer

Schoko-Topper aus dem Drucker

Selbst Konditoren kann neueste Technologie das Handwerk versüßen. Sie lassen sich die Deko für die Torte jetzt einfach drucken. Das geht mit einem „3D Food Printer“ wie ihn auch die Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald seit kurzem besitzt. Der Umgang mit der technischen Innovation wird den Nachwuchskonditoren während der überbetrieblichen Ausbildung gelehrt. Das bereichert das Traditionshandwerk mit einem neuen Aspekt, ohne mit dem seit Generationen übergebenem Wissen zu konkurrieren.

„Wir brauchen beides“, sagt Werner Wolf, Ausbilder an der Bildungsakademie. „Unser überliefertes Handwerk, aber auch die Offenheit für Innovation und Veränderung.“ Er sieht eine Aufgabe der überbetrieblichen Ausbildung darin, jungen Menschen auch Zugang zu handwerklichen Erfahrungen und Technologien zu bieten, die sie im Betrieb vielleicht nicht erfahren können. Rund 3.200 Euro hat das Gerät gekostet, gefördert vom Sonderprogramm für Digitalisierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Gerät ist 60 mal 60 Zentimeter groß, etwa neun Kilogramm schwer und kann verschiedene Formen und Designs erstellen, einschließlich Schokohüllen für Pralinen oder Konfekt, 3D-Objekten, Logos und Textbotschaften. Ein dünner Faden aus Schokolade wird Linie

um Linie, Rundung für Rundung und Schicht auf Schicht über der Arbeitsfläche auf der Silikonmatte platziert, bis am Ende das gewünschte Design fertiggestellt ist.

Umgang üben

„In allen Handwerksbereichen zeichnen sich Veränderungen stetig ab“, so Werner Wolf. Er muss es wissen. Seit 38 Jahren ist er schon Ausbilder an der Bildungsakademie in Mannheim. „Mit diesen Veränderungen muss man sich beschäftigen. Genauso wie man das Anrühren einer Buttercreme oder das Einstreichen einer Torte trainiert, muss man auch den Umgang mit neuen Technologien üben“, verdeutlicht er. Die höchste Kunst des süßen Schreibens von Hand mit der Spritztüte wird aber nach wie vor gelehrt, geübt und geprüft. (HWK Mannheim/red)

Jobs in der Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/rhein-neckar/>



Foto: MarkoHorvat/iStock/GettyImages

caritas



Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege der katholischen Kirche. Als Träger unterhalten wir kreisweit ein breites Spektrum an Beratungsstellen. Zusätzlich betreiben wir zwei Tafelläden, eine Werkstatt für psychisch Erkrankte sowie zwei Altenpflegeheime. Insgesamt beschäftigen wir über 300 Mitarbeiter*innen.

Für unser **Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt**, einer modernen Einrichtung mit 98 stationären Pflegeplätzen, suchen wir zur Erweiterung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)

in Teilzeit (25-30 Std./Woche), befristet
Kennziffer CAZ_02-2023

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung des Bereichs „Hauswirtschaft“, einschließlich Personalführung, Sicherstellung und Weiterentwicklung des Qualitätsstandards, Steuerung der Abläufe etc.



Pflegefachkraft im Nachtdienst (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit zunächst zur Krankheitsvertretung
Kennziffer CAZ_10-2023

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Bewohner*innen sowie die Sicherstellung der behandlungspflegerischen und medizinischen Versorgung etc.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.caritas-rhein-neckar.de bzw. den QR-Codes.

Sie erwarten ein sicherer Arbeitsplatz sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit verantwortungsvoller und eigenständiger Arbeitsgestaltung. Die Vergütung erfolgt nach AVR Caritas mit Zusatzversorgung und Sonderzahlungen.

Für weitere Infos wenden Sie sich gerne an Fr. Trautwein unter m.trautwein@caritas-rhein-neckar.de

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@caritas-rhein-neckar.de

Leidenschaft fürs Leben.

srh

SRH Kita am Wald in Bammental

Da wir dich leider nicht herzaubern können, suchen wir DICH hier!

Lust in unserer Kita zu arbeiten?

Jetzt reinklicken und über konkrete Stellenausschreibungen informieren.

www.srh-kitaamwald.de/karriere-und-ausbildung

SRH Kita am Wald, Schwimmbadstr. 17, 69245 Bammental
Telefon +49 (0) 6223 86-85265 | KitaAmWald.SRHS@srh.de

Wir suchen ab sofort eine

Reinigungsfachkraft m/w/d

für unsere Büro- und Arbeitsräume für 3 Std./Woche auf 520,- € Basis.

Schlosserei Schultz GmbH | Plankstadt | Wilhelmstraße 37a
Tel. 06202/4656 | E-Mail: info@schlosserei-schultz.de



In Walldorf zu Hause, in der Welt erfolgreich!

LAMTEC ist führender Anbieter auf dem Gebiet elektronischer Brennersteuergeräte und Sensorik für Heiz-, Industrie-, Prozessfeuerungen und Kraftwerke. Als mittelständisches Unternehmen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren nationalen und internationalen Kunden zusammen. Innovationskraft und Problemlösungsfähigkeit sind unsere Stärke.

Zur Verstärkung unseres Teams an unserem Standort in Walldorf (Baden) suchen wir

- **Vertriebsingenieur** im Außendienst / Exportmanager (m/w/d)
- **Servicetechniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker, Elektroniker** bzw. **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Produktionsmitarbeiter/Montagehelfer** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit
- Werkstudent / (studentische) **Aushilfe** (m/w/d) für die **IT** in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d) auf Minijob-Basis oder in Teilzeit

Freie Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2023

- **Elektroniker** bzw. **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Duales Studium** Mechatronik (Bachelor) (m/w/d)

Die Stellen sind ab sofort zu besetzen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie auf unserer Karriereseite

<https://www.lamtec.de/karriere>

Werden Sie Teil des LAMTEC-Teams!

LAMTEC Mess- und Regeltechnik für Feuerungen GmbH & Co. KG

Josef-Reiert-Straße 26,
69190 Walldorf

E-Mail: karriere-walldorf@lamtec.de
Telefon: 06227 / 6052-0



GESCHÄFTSANZEIGEN

Du willst Dein Auto verkaufen?

Nehme jetzt Kontakt mit uns auf und erhalte **bis zu 1.000 €** mehr als bei den bekannten Aufkäufern.



**Automobile
Hohmann**
Service & Vertrauen seit über 30 Jahren



Mannheimer Landstr. 8, 68782 Brühl
info@automobile-hohmann.de
(06202) 94 72 60 0
(0176) 3427 7972
hohmann-auto.de

Gärtner sucht Arbeit

- Hecke schneiden
- Baumfällungen
- Rollrasen verlegen
- kleine Pflasterarbeiten
- allgemeine Gartenpflege und
- viele weitere Arbeiten im Garten

Ich fahre unverbindlich zu Ihnen.

☎ **0177 7598585**



• Sanierung
• Innenhüllen
• Ölumlagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Industrieanlagen & Demontagen
• Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford-Mitsubishi-Nissan-Opel-Peugeot-Renault-Skoda-Toyota-Oldtimer

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

Seit 1959



Feige Fliesenfachgeschäft
Ihr Partner für Sanierung und Bauen

- Badsanierung
- Malerarbeiten
- Balkon- und Terrassensanierung
- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Verputzarbeiten
- Wand- und Bodenfliesen
- Estricharbeiten
- Trockenbau
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Silikonfugen
- Abdichtungen
- Abbrucharbeiten

0 800 78249 00
0175/3476059
68782 Brühl

E-Mail: feige.fliesen@t-online.de



Hockenheim Bauschutt und Entsorgung

Ab sofort wieder geöffnet

Anlieferungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr

68766 Hockenheim · An der B39
Tel: 06205 97850 · Fax 06205 978540
info@hoba-recycling.de



FOODSERVICE
QUALITÄT, DIE ANKOMMT.



Profis wissen, was Profis brauchen

Wir sind Ihr starker Partner in der Region für Gastronomie & Hotellerie. Als Teil des EDEKA Verbunds punkten wir durch Frische und langjährige Erfahrung. Kommen Sie vorbei:

EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG
Gerhart-Hauptmann-Strasse 39 | 69221 Dossenheim
www.edeka-foodservice.de

Mitteilung an unsere Kunden

(ausgenommen Nicht-Haushaltskunden größer 10.000 kWh/Jahr mit Leistungsmessung)

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung für Erdgaskunden (Preisstand: 01.01.2023) zum 01.07.2023



Als Ihr zuverlässiger Energieversorger aus der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir Ihnen guten Service und faire Preise. Wir tun alles, um die Kosten für Sie so niedrig wie möglich zu halten.

Aufgrund der aktuellen Marktentwicklung freuen wir uns, die Verbrauchspreise für die Grund- und Ersatzversorgung mit Erdgas senken zu können. Die **ab dem 01. Juli 2023** gültigen Allgemeinen Preise finden Sie in der nachfolgenden Preistabelle.

Allgemeine Preise für die Versorgung mit Erdgas (Grund- und Ersatzversorgung)		netto	brutto
NATURA Erdgas Grundversorgungstarif 1 (Kochen und Warmwasserbereitung)			
Verbrauchspreis	ct/kWh	13,20	14,12
Servicepreis	Euro/Jahr	73,00	78,11
NATURA Erdgas Grundversorgungstarif 2 (Heizen, günstig ab 3.700 kWh/Jahr)			
Verbrauchspreis	ct/kWh	11,20	11,98
Servicepreis	Euro/Jahr	110,00	117,70

Die Preistabelle enthält **fett** gedruckt Bruttopreise einschließlich der am **01. Juli 2023** gültigen USt. von 7 %. Die Bruttopreise sind gerundet. Zusätzlich sind die zugehörigen Nettopreise (ohne USt.) aufgeführt. Diese enthalten die Erdgassteuer in Höhe von 0,55 ct/kWh (netto).

Die Änderungen der Preise für die Grund- und Ersatzversorgung treten mit Wirkung zum 01. Juli 2023 in Kraft. In Ihrer Abrechnung werden wir die jeweiligen Verbräuche zeitanteilig ausweisen. Hierbei ermitteln wir rechnerisch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände zum 30. Juni 2023. Wenn Sie uns bis 15. Juli 2023 die tatsächlichen Zählerstände über unsere Online-Services, erreichbar über die Homepage von MVV Energie (mvv.de/onlineservices), schriftlich oder per E-Mail mitteilen, legen wir diese der Abrechnung zugrunde.

Hinweis zur Energiesteuer:
„Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.“

Gerne beraten wir Sie näher über unsere Produkte. Wir informieren Sie telefonisch unter 0621 3770 5555 oder persönlich im MVV E.forum am Luisenring 49 in Mannheim. Auch im Internet sind wir für Sie da unter mvv.de/energie.

Mannheim, im Mai 2023

www.mvv.de

Mitteilung an unsere Kunden

Anpassung der Preise für THERMA Fernwärme der MVV Energie ab 1. Juli 2023



Als zuverlässiger Energieversorger aus der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir Ihnen zuverlässigen Service und faire Preise. Unsere oberste Priorität ist es hierbei, die Kosten für Sie unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen so niedrig wie möglich zu halten. Im Jahr 2022 gab es extreme Preissteigerungen bei den Energieträgern. Um die Auswirkungen auf unsere Fernwärmepreise abzumildern, belassen wir in unserer Preisgleitklausel für den Verbrauchspreis einmalig die Marktelementkomponenten Erdgas (EG), Strom (S) und leichtes Heizöl (HEL) auf dem Preisniveau des Jahres 2021. Dies führt zu einem deutlich geringeren Anstieg des Verbrauchspreises ab 01.07.2023.

Unter Berücksichtigung dieser Komponenten ergibt sich ein Anstieg des Verbrauchspreises um **2,32 Cent/kWh** (ohne USt.). Gleichzeitig schlagen sich die höheren Indizes für Investitionsgüter und Lohn in einem Anstieg der Jahresservice- und Verrechnungspreise um je **4,3%** nieder.

Für einen 3-Personen-Haushalt in einem mit Fernwärme beheizten Mehrfamilienhaus bedeutet dies eine durchschnittliche Kostenerhöhung über Verbrauchs-, Jahresservice- und Verrechnungspreise von 250,61 Euro/Jahr brutto bzw. 28,5%.

Im Einzelnen gelten die folgenden Preise ab 1. Juli 2023. Die Preistabelle enthält **fett** gedruckt Bruttopreise einschließlich der am 1. Juli 2023 gültigen USt. von 7%. Die Bruttopreise sind gerundet. Zusätzlich sind die zugehörigen Nettopreise (ohne USt.) aufgeführt.

THERMA Fernwärme Norm-Sondervertrag		netto	brutto
Verbrauchspreis VP	ct/kWh	8,10	8,67

Jahresservicepreis SP

(bezogen auf die eingestellte Wassermenge)			
für die ersten 25 Einheiten ¹⁾	EUR/Einh./Jahr	142,51	152,49
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	129,82	138,91
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	128,04	137,00
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	126,18	135,01
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	124,42	133,13

Verrechnungspreis RP

Zähler bis Qn 2,5	EUR/Jahr	100,96	108,03
Zähler bis Qn 10	EUR/Jahr	181,73	194,45
Zähler bis Qn 60	EUR/Jahr	242,29	259,25
Zähler bis Qn 150	EUR/Jahr	383,65	410,51

Preis für Heizwasserfehlmengen

bei Entnahme von Heizwasser	EUR/m ³	4,0	4,28
-----------------------------	--------------------	-----	-------------

Hinweis: Der Verbrauchspreis (VP) läge ab dem 01.07.2023 bei **9,49 ct/kWh (ohne USt.) bzw. 10,15 ct/kWh (mit USt.)**, sofern für die Marktelementkomponenten Erdgas (EG), Strom (S) und leichtes Heizöl (HEL) die jeweiligen Indexpreise aus dem Jahr 2022 zugrunde gelegt werden würden.

1) Eine Einheit entspricht bei einer eingestellten Heizwasserdurchflussmenge von ca. 28 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 130 °C sowie einer Rücklauftemperatur von 50 °C einer Wärmeleistung von ca. 2,6 kW. Das Gleiche gilt für eine eingestellte Heizwasserdurchflussmenge von ca. 37,5 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 110 °C sowie einer Rücklauftemperatur von 50 °C.

Abweichend hiervon gelten folgende Jahresservicepreise für die Belieferung von:

BHW Waldhof bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 60 °C 52,05 Euro ohne USt. bzw. 55,69 Euro mit USt./ je angefangene 1,163 kW Anschlusswert.

Flachbauten Vogelstang bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 60 °C 79,19 Euro ohne USt. bzw. 84,73 Euro mit USt./ je Einheit zu 25 Litern/Stunde eingestellte Durchflussmenge.

Seckenheim-West, Feudenheim und Exerzierplatz bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 40 °C 110,81 Euro ohne USt. bzw. 118,57 Euro mit USt./je Einheit zu 25 Litern/Stunde eingestellte Durchflussmenge für die ersten 32 Einheiten; 100,97 Euro ohne USt. bzw. 108,04 Euro mit USt./je Einheit für weitere 32 Einheiten; 99,61 Euro ohne USt. bzw. 106,58 Euro mit USt./je Einheit für weitere 193 Einheiten; 98,10 Euro ohne USt. bzw. 104,97 Euro mit USt./je Einheit für weitere Einheiten.

GKM-Siedlung bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 50 °C 45,12 Euro ohne USt. bzw. 48,28 Euro mit USt./je angefangene kW Anschlusswert.

Alle Preisparameter (Durchschnitte des Kalenderjahres 2022) für die ab 1. Juli 2023 gültigen Fernwärmepreise liegen vor. Basis für die Berechnung der Preise sind die nachfolgend dargestellten Klauseln zur Änderung der Fernwärmepreise gemäß §24 Abs. 4 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme“ (AVBFernwärmeV).

Der Fernwärmepreis setzt sich zusammen aus dem Verbrauchspreis VP, dem Jahresservicepreis SP und dem Verrechnungspreis RP.

1. Der Verbrauchspreis VP ist im Kostenelement zu 2% an die CO₂-Zertifikatspreise, zu 22% an den Kohlepreis, zu 20% an den Lohnindex, 16% sind fix, sowie im Marktelement zu 20% an den Gaspreisindex, zu 10% an den Heizölpreis und zu 10% an den Strompreisindex gebunden. Der Verbrauchspreis ändert sich nach folgender Formel:

$$VP = VP_0 \times (0,02 CO_2/CO_{2(0)} + 0,22 K/K_0 + 0,2 L/L_0 + 0,16 + 0,2 EG/EG_0 + 0,1 HEL/HEL_0 + 0,1 S/S_0)$$

2. Der Jahresservicepreis SP und der Verrechnungspreis RP sind jeweils zu 50% an den Lohnindex und zu 50% an den Preisindex für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten gebunden. Jahresservicepreis und Verrechnungspreis ändern sich jeweils nach folgenden Formeln:

$$SP = SP_0 \times (0,5 L/L_0 + 0,5 I/I_0)$$

$$RP = RP_0 \times (0,5 L/L_0 + 0,5 I/I_0)$$

3. Hierbei bedeuten:

VP = Verbrauchspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel

VP₀ = Basis-Verbrauchspreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von 5,10 ct/kWh

SP = Jahresservicepreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel

SP₀ = Basis-Jahresservicepreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von:

(bezogen auf die eingestellte Wassermenge)			netto
für die ersten 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr		128,90
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr		117,42
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr		115,81
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr		114,13
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr		112,54

RP = Verrechnungspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel

RP₀ = Basis-Verrechnungspreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von:

(bezogen auf die Zählergröße)			netto
bis Qn 2,5	EUR/Jahr		91,32
bis Qn 10	EUR/Jahr		164,37
bis Qn 60	EUR/Jahr		219,15
bis Qn 150	EUR/Jahr		347,01

L = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen, Wirtschaftszweig Energieversorgung (früheres Bundesgebiet) in Höhe von 103,4 – veröffentlicht in „Verdienste und Arbeitskosten, Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ (Fachserie 16, Reihe 4.3 des Statistischen Bundesamtes).

L₀ = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend L in Höhe von 94,7 (Stand 2020 = 100) veröffentlicht in „Verdienste und Arbeitskosten, Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten Lange Reihen“ (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5622203213245, erschienen am 01.03.2022)

I = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten (Lfd.Nr. 3) in Höhe von 115,4 – nach den amtlichen Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 – Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte – Erzeugerpreise (Deutschland).

I₀ = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend I in Höhe von 103,1 (Stand 2015 = 100) veröffentlicht in Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 2 (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5612401201034, erschienen am 20.04.2020).

- CO₂** = Der letzte zum Anpassungsstichtag von der EEX ermittelte Jahresdurchschnittler CO₂-Zertifikate-Abrechnungspreise für das Marktgebiet ECarbix in Höhe von 80,53 Euro/t für das Jahr 2022.
- CO_{2(o)}** = Der Basis-Jahresdurchschnittspreis 2018 entsprechend CO₂ in Höhe von 15,77 Euro/t veröffentlicht in <https://www.fernwaerme-info.com/preisanpassung>.
- K** = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Einfuhrpreise Steinkohle in Höhe von 442,10 (Stand 2015 = 100), veröffentlicht in „Preise – Preisindizes für die Einfuhr“ (Fachserie 17, Reihe 8.1 des Statistischen Bundesamtes).
- K_o** = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend K in Höhe von 144,1 (Stand 2015 = 100), veröffentlicht in Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 8.1 (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5614101201034, erschienen am 29. April 2020)
- HEL** = Der jeweilige Durchschnittspreis des vorausgegangenen Kalenderjahres pro Hektoliter (hl) leichtes Heizöl (in Euro) bei Abnahme von 40 bis 50 hl (Geltungsbereich Deutschland) in Höhe von 110,14 Euro/hl nach den amtlichen Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 – Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte – Erzeugerpreise (Deutschland).
- HEL_o** = Durchschnittspreis des leichten Heizöls im Kalenderjahr 2018 bei Abnahme von 40 bis 50 hl (Geltungsbereich Deutschland) in Höhe von 57,82 Euro/hl, veröffentlicht in Fachserie 17, Reihe 2 (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5612402201034, erschienen am 14.04.2020)
- EG** = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für Erdgas (bei Abgabe an Haushalte, Lfd.Nr. 632) in Höhe von 180,1 nach den amtlichen Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 – Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte – Erzeugerpreise (Deutschland).
- EG_o** = Der Basis-Jahresindex 2018 für Erdgas entsprechend EG in Höhe von 92,5 (Stand 2015 = 100) veröffentlicht in Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 2 (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5612401201034, erschienen am 20.04.2020).
- S** = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für elektrischen Strom (bei Abgabe an Haushalte, Lfd.Nr. 621) in Höhe von 129,6 nach den amtlichen Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 – Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte – Erzeugerpreise (Deutschland).
- S_o** = Der Basis-Jahresindex 2018 für elektrischen Strom entsprechend S in Höhe von 103,2 (Stand 2015 = 100) veröffentlicht in Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 2 (Statistisches Bundesamt, Artikelnummer 5612401201034, erschienen am 20.04.2020).

4. Die Fachserie 17 Reihe 2, „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte“, die Fachserie 17 Reihe 8.1 „Index der Einfuhrpreise“, sowie die Fachserie 16 Reihe 4.3 „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ können jeweils aktuell eingesehen werden über den Link des Statistischen Bundesamtes: https://www.destatis.de/DE/Themen/_inhalt.html
- Die CO₂-Zertifikatepreise können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://www.fernwaerme-info.com/preisanpassung>
- Alle zuvor genannten Basisindizes und -werte sowie aktuelle Indizes und Werte können auch im aktuellen Preisblatt auf der Homepage von MVV Energie unter <https://www.mvv.de/energie/fernwaerme/therma/> eingesehen werden.
5. Wird ein in den Preisänderungsklauseln genannter Wert nicht mehr publiziert, oder wird oder ist er ungültig bzw. unwirksam, verpflichten sich die Vertragspartner, den Faktor durch einen solchen zu ersetzen, der in seinem wirtschaftlichen Erfolg den Vereinbarungen des ursprünglichen Vertrages möglichst nahekommt. Dasselbe gilt, falls die Veröffentlichungen nicht mehr vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden oder vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erfolgen. Umbasierungen der Indizes erfolgen entsprechend den Vorgaben der Statistik führenden Stellen.
6. Der Verbrauchspreis (in ct/kWh) sowie die Jahresservicepreise (in Euro/ Einheit und Jahr bzw. Euro/kW) und die Verrechnungspreise (in Euro/Jahr) werden auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.
7. Die MVV ist berechtigt, Preise und Preisänderungsklauseln zu ändern. Die Änderung wird erst nach öffentlicher Bekanntgabe wirksam.
8. Soweit MVV Energie von der Möglichkeit der Anhebung der Preise nicht oder nicht in vollem Umfang Gebrauch macht, behält sie sich eine spätere Ausschöpfung der Preisänderungsklausel vor. Nachforderungen für bereits abgerechnete Monate werden nicht erhoben.
9. Preisänderungen in Anwendung der Preisänderungsklauseln erfolgen jeweils zum 1. Juli eines Jahres.

Die geänderten Preise für Fernwärme treten mit Wirkung vom 1. Juli 2023 in Kraft. Das aktuelle Preisblatt mit den zugehörigen Preisänderungsklauseln senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. In Ihrer Jahresabrechnung werden wir die jeweiligen Verbräuche zeitanteilig ausweisen. Hierbei ermitteln wir rechnerisch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände zum 30. Juni 2023. Wenn Sie uns bis 15. Juli 2023 die tatsächlichen Zählerstände über unsere Online-Services, erreichbar über die App „Meine MVV“ und die Homepage von MVV Energie www.mvv.de/energie oder schriftlich mitteilen, legen wir diese der Abrechnung zugrunde.

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten. Wir informieren Sie telefonisch unter 0621 3770 5555 oder persönlich im MVV E.forum am Luisenring 49 in Mannheim. Auch im Internet sind wir für Sie erreichbar unter www.mvv.de/energie.

Mannheim, im Mai 2023

www.mvv.de

Beziehungswochen

z.B. Neubezug Ihrer Eckbank 19 € / lfm.*
Kostenloser Aufmaßservice
 *nur Bezugsarbeit, Stoffe aus unserer Kollektion.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin.



Mannheimer Straße 113
 68723 Oftersheim
Tel. 06202-9530500
E-Mail: info@wolf-dmn.de
 Website: www.wolf-dmn.de

GIESE METALLBAU

GmbH
 Edelstahl & Aluminium

Rennerswald 5 • 68782 Brühl
 Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de

- ◆ Balkongeländer ◆ Treppengeländer ◆ Französische Geländer
- ◆ Vorsatzbalkone ◆ Überdachungen ◆ Vordächer ◆ Carports
- ◆ Tore / Türen / Zäune ◆ Trennwände / Sichtschutz ◆ Müllboxen

Zertifiziert nach DIN EN 1090



AUSBILDUNG, STUDIUM, WEITERBILDUNG



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/ausbildung

FU

AUSBILDUNG + STUDIUM

Jetzt noch Platz sichern!

Ausbildung oder Studium?

BEIDES IN EINEM!

Kostenlose Bildungsberatung und Info-Events unter:

Starte jetzt dein ausbildungsintegrierendes Studium und absolviere **2 Abschlüsse** in nur **4 Jahren**.

fachschulzentrum.de

Mit Holz in die berufliche Zukunft

Holz ist ein altbekanntes Baumaterial - und gleichzeitig ein Werkstoff mit viel Zukunft, der im Zuge des nachhaltigen und klimafreundlichen Bauens stark gefragt ist. Das führt zu einem stetig wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften, im kaufmännischen Bereich ebenso wie in der Logistik. Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement beispielsweise steuern die nationalen und internationalen Warenflüsse, Fachkräfte für Lagerlogistik behalten stets den Überblick über Hunderte von Waren.

Und Kaufleute für E-Commerce kümmern sich darum, die Vorteile von Holz in der Onlinewelt bekannter zu machen.

„Derzeit gibt es im Holzfachhandel rund 4.200 Auszubildende in knapp 900 Betrieben“, erklärt Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Die Tätigkeiten sind anspruchsvoll und vielfältig, mit Weiterbildungen und Qualifizierungen können Azubis kontinuierlich an ihrer beruflichen Karriere bauen. (djd/red)

Informationen zur Ausbildung im Holzfachhandel finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2032/



Neuer Ausbildungsberuf Gestalter/-in für immersive Medien

Das Gefühl, von einem Hubschrauber aus einer Notlage im Gebirge gerettet zu werden, ohne tatsächlich dort zu sein oder ein Konzert in der Royal Albert Hall in London live vom heimischen Sofa zu erleben: Das ermöglichen immersive Medien.

Für die Erstellung dieser Anwendungen gab es bislang keine duale Berufsausbildung, der Bedarf in der Praxis wurde aber immer größer. Deshalb hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis den neuen dreijährigen Ausbildungsberuf Gestalter/-in für immersive Medien entwickelt. Die neue Ausbildungsordnung tritt zum 1. August 2023 in Kraft.

Arbeiten in virtuellen Welten

Die neue Ausbildung befähigt die zukünftigen Gestalter immersiver Medien zur professionellen Kreation und Umsetzung virtueller Welten.

Dafür sind sie an der Beratung von Kundinnen und Kunden beteiligt, entwerfen das Produkt und entwickeln

die virtuellen Welten in agilen Prozessen.

Die Auszubildenden produzieren die immersiven Medien mit Autorenwerkzeugen und in Entwicklungsumgebungen, modellieren 3D-Daten und erstellen Prototypen. Außerdem führen sie Bild- und Tonaufnahmen in realen und virtuellen Produktionen durch und gestalten Animationen und virtuelle Klangwelten.

Für die Arbeit in Projektteams, die zum Kern der Arbeit gehört, sind Kommunikation und Kooperation wichtig. Insbesondere mit Softwareentwicklern müssen sich Gestalter eng abstimmen. Im Rahmen der praktischen Abschlussprüfung müssen sie anhand eines eigenen Projektes zeigen, dass sie eigenständig immersive Medien gestalten und produzieren können.

Danach stehen interessante Karrierewege offen. So kann z. B. eine Fortbildung zum Geprüften Medienfachwirt (Bachelor Professional in Media) oder zum Geprüften Meister Medienproduktion Bild und Ton angeschlossen werden. (BIBB/red)

Mehr zum Thema Ausbildung auch auf www.lokalmatador.de/ausbildung/



Sparen macht wieder Spaß!

Ab sofort gibt es auf unseren Sparbrief satte 3% Zinsen.*



Mehr Informationen unter www.sparkasse-heidelberg.de/sparkassenbrief

* 3% p.a. bereits ab 2.500,00 € Geldanlage, Anlagedauer zwei Jahre, Sonderkontingent. Dieses Angebot gilt für Bestandskunden und Neukunden.



Sparkasse
Heidelberg

Jetzt Küche bei Ehrmann kaufen und Preis-Garantie bis Ende 2024 sichern!

KÜCHEN TRENDMESSE 2023

**1/2
PREIS¹⁾**

FÜR FREI GEPLANTE KÜCHEN

**200 KÜCHEN
ZU SONDER-
KONDITIONEN**

1) Gültig für Neuaufträge frei geplanter Küchen. Gilt auf Möbelteile ab 4.999 € Holzteile-Wert. Bei Einsatz einer neuen oder bestehenden Ehrmann Vorteilskarte. Nicht gültig für Artikel der Marken Team7, Decker, Next125. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 03.06.2023. 2) Finanzierung durch die Hausbank. Mehr Infos unter www.moebelehrmann.de/aktionsbedingungen Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau // www.moebelehrmann.de

zusätzlich 0% Küchen-Finanzierung bis zu 36 Monate²⁾ mit extra kleinen Raten!

EHRMANN

REILINGEN